

# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

März 2013

Donnerstag, 28. März 2013

Nr. 3



Lugau am Samstag, dem 16. März 2013

Das Warten auf den Frühling lohnt sich, die Sonne sammelt sich für den Anfang.

Fotos: Silas Thiele



Lugau am Sonntag, dem 21. April 2013

58. Internationaler ADAC Motocross

Lauf zur Deutschen Meisterschaft

Foto: Günter Hölperl



Lugau am Sonntag, dem 7. April 2013

Einladung zur 13. Glückauf-Wanderung  
ab Rathaus zum Glückauf-Turm Oelsnitz

## Kulturzentrum Villa Facius



Bibliothek:  
Telefon: 900790

Museum:  
Telefon: 900792

## Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde,

witzig, warmherzig und manchmal etwas boshaft kommt der Roman „Gute Geister“ von Kathryn Stockett daher. Während 1963 im Rest der Welt das Weltraumzeitalter anbricht und die Antibabypille erfunden wird, halten sich in Jackson (Mississippi) noch hartnäckig alte Konventionen.

Nach wie vor herrscht eine strikte Rassentrennung und die farbige Bevölkerung gilt als Mensch zweiter Klasse. Die Dienstmädchen Aibileen und Minny sind unzufrieden mit ihrer Situation und träumen von einem besseren Leben.

Auch die junge Skeeter ist mit der ihr zugeordneten Rolle nicht glücklich. Als sie nach ihrem Studium auf die Baumwollplantage ihrer Eltern zurückkehrt, muss sie feststellen, dass eine unverheiratete Frau in ihrem Alter hier bereits als „spätes Mädchen“ gilt. Doch Skeeter hat andere Ziele und plant nach New York zu ziehen, um dort als Schriftstellerin zu arbeiten.

Gegen alle gesellschaftlichen Normen verbündet sie sich mit den beiden Dienstmädchen, um ihren Traum zu leben. „Gute Geister“ von Kathryn Stockett können Sie ab sofort in der Stadtbibliothek ausleihen.

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau,  
Telefon 037295-900790

Öffnungszeiten:

Di, Do: 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr | Fr 13:00-18:00 Uhr  
1. Samstag im Monat 10:00-12:00 Uhr

- **Ferienveranstaltung am 3. April 2013 um 10:00 Uhr**  
Bilderbuchkino „Der Grüffelo“ – Eintritt: frei
- **„Zwergenstunde“** – Eine Vorlesezeit für Kinder mit Geschichten zum Mitmachen und Zuhören – Jeden 1. Freitag im Monat: 5. April.2013 um 16:30 Uhr
- **„Rüssel und Hase“** von Thomas Docherty mit Ostereiersuche in der Bibliothek  
3. Mai 2013 um 16:30 Uhr

## Neue Ausstellung ab 26. April im Museum der Villa Facius:

### Jugend kreativ

– Gemeinsame Ausstellung der Mittelschule am Steegenwald Lugau und der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz – Im Museum des Kulturzentrums Villa Facius präsentieren sich gleich zwei regionale Mittelschulen mit Werken ihrer kreativen Schüler. Die AG „Neue Medien“ von der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz zeigt ihre Galerie „Mund auf für Deine Ideale“.

Auch die Mittelschule Lugau wird von sehr kreativen Schülern besucht. Ausgesucht haben die jungen Künstler vielfältige Werke aus dem künstlerischen Schaffen im Unterricht.

**Ausstellungseröffnung für Alle  
Am 26. April 2013, 17 bis 19 Uhr!**

Anlässlich der Vernissage am 26. April haben alle Besucher die Möglichkeit, die neue Ausstellung zu besichtigen. Im Kulturhof der Villa Facius sorgen die Schüler für das leibliche Wohl der Gäste. Zudem spielt die Schulband der Mittelschule Lugau und sorgt für Unterhaltung. Die Einnahmen der Ausstellungseröffnung gehen zugunsten neuer Projekte direkt an die jungen Künstler. Sie sind herzlich willkommen!

Ausstellung „Jugend kreativ“

26. April bis 31. Mai 2013 im Kulturzentrum Villa Facius Lugau

Öffnungszeiten: donnerstags 15:00-18:00 Uhr | sonntags 14:00-17:00 Uhr

## Lesung: „60+, nicht jung, nicht alt“ mit der Autorin Iris Schürer



Freitag, den 5. April 2013 um 18:00 Uhr  
Eintritt: frei

Iris Schürer wurde 1950 in Waldenburg/Sa. geboren. Sie stammt aus einer Lehrerfamilie und fand früh in ihrem Großvater Kurt Franze einen Förderer ihrer kindlichen Kreativität. Er – ein regional bekannter Musikpädagoge und Komponist – legte als ihr erster Klavierlehrer den Grundstein einer lebenslangen Liebe zur Musik und den Büchern. Noch als Schulkind begann sie selbst zu schreiben. Als sie 1968 das Abitur ablegte, verfügte sie schon über einige Erfahrungen als Autorin von kleinen Texten, Interviews und Gedichten. Dass aus einem anvisierten Journalistik- letztendlich ein Maschinenbaustudium wurde, ist eine der Geschichten, die das Leben selber oftmals überraschend schreibt.

Heirat, Diplom als Ingenieur, eine Vollzeit-Berufstätigkeit, zwei Kinder – ihr blieb in den Folgejahren nur wenig Zeit zum Nachdenken und Schreiben.

Trotzdem entstanden in diesen Jahren schon eine Vielzahl ihrer Gedichte und Geschichten. Teils skizziert, teils begonnen und halbfertig, bildete sich nach und nach eine kleine Sammlung.

1988 bemühte sie sich erstmals um eine Veröffentlichung, es gab Interesse, dann aber kam die Wende.

Andere Anforderungen ließen Träume vom Schreiben und selbstständiger Tätigkeit für lange Zeit in den Hintergrund treten, doch immer wieder schrieb sie in den wenigen Mußstunden Gedichte und Texte, in denen sie sich aus ihrer Sicht mit den Problemen der Menschen in dieser Zeit ungeahnter Umbrüche auseinandersetzt.

© copyright 2007–2013 Iris Schürer



**Aus dem Inhalt**

**Amtlicher Teil**

- KULTURZENTRUM VILLA FACIUS ..... Seite 2
- So entstand der 1. Lugauer Osterbrunnen..... Seite 4/5

**Amtliche Bekanntmachungen**

- Bericht über die 40. Sitzung des Stadtrates .....Seite 6

**Öffentliche Bekanntmachung**

- Feuerwehrwehrsatzung.....Seite 7
- Hinweise zur Bekanntmachung von Satzungen .....Seite 7
- Einladung zur 41. Sitzung des Lugauer Stadtrates .....Seite 12
- Einladung zur 8. Sitzung des Technischen Ausschusses .....Seite 12
- Bericht über die 7. Sitzung des Technischen Ausschusses ....Seite 13

**Informationen des Bürgermeisters**

- Bürgersprechstunde am Samstag .....Seite 14

**Informationen der Stadtverwaltung**

- Die Stadtkasse informiert .....Seite 14
- Das Ordnungsamt informiert .Seite 14
- Der RZV informiert .....Seite 15
- Wir gratulieren unseren Jubilaren ..... Seite 15
- Straßenreinigung 2013 in der Stadt Lugau .....Seite 16
- Jugendschöffen gesucht .....Seite 16
- 13. Glückauf-Wanderung.....Seite 16
- Fotowettbewerb .....Seite 16
- Grundschule .....Seite 17
- Winterferien im Hort.....Seite 18

**Ortsteil Erlbach-Kirchberg**

**Mitteilungen**

- Die Stadtkasse informiert .....Seite 19
- Der RZV informiert .....Seite 19
- Hexenfeuer.....Seite 19
- Wir gratulieren unseren Jubilaren .....Seite 20

- Unsere Kinderreporterin berichtet .....Seite 20

- Verein Naturbad Erlbach-Kirchberg .....Seite 20
- Kindergarten Gockelhahn .....Seite 21

**Ortsteil Ursprung**

**Mitteilungen**

- Die Stadtkasse informiert .....Seite 22
- Bastelnachmittag in der Bibliothek .....Seite 22
- Höheneuer .....Seite 22
- Wir gratulieren unseren Jubilaren .....Seite 22

**Nichtamtlicher Teil**

- Gartenverein Ursprung .....Seite 22

**Informationen aus Lugau**

- Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken.....Seite 23
- Kirchennachrichten Lugau .....Seite 24

**Vereinsmitteilungen**

- Kindergarten „Sonnenkäfer“ ..Seite 26
- Volkssolidarität.....Seite 26
- Kleingärtnerverein „An der Schule“ .....Seite 26
- Johanniter-Unfall-Hilfe.....Seite 27

- Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes .....Seite 28
- Ringerverein .....Seite 29
- Lugauer SC .....Seite 30

**Wissenswertes – Termine – Informationen**

- Kultur und Freizeitzentrum.....Seite 33
- Neues aus der Miniwelt.....34
- Kleidersammlung DRK.....35
- Projekt Zukunft e.V. ....35
- Reitverein Seifersdorf.....35
- Bergbaumuseum.....36
- Impressionen .....36

**Anzeigen**



**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)**

**Hinweise der Redaktion:**

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **25. April 2013**. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der **11. April 2013**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

**Impressum**

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

**Stadtverwaltung Lugau**

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

**Öffnungszeiten:**

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

**Bankverbindung:**

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

# So entstand der 1. Lügauer Osterbrunnen:

Zum 1. Mal wird in Lugau ein Osterbrunnen gestaltet. Das Besondere am Lügauer Osterbrunnen ist das gemeinsame Gestalten und die Mitarbeit vieler Lugauer. Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen. Die Grundlage in Form eines Gestells fertigten die fleißigen Helfer des Vereins „GemeinsamStark e.V.“ Frau Wolf und Ihre Mitarbeiter steuerten jede Menge guter Ideen zu Verwirklichung des Projekts und Material bei.

Dann kamen unsere Floristikfachgeschäfte ins Spiel. Diese ließen sich nicht lange bitten und unterstützten je eine Kindereinrichtung aktiv bei der Dekoration. Hier wurde schnell deutlich: Mit den Floristen waren Profis am Werk, denen es schnell gelang, Osterflair zu schaffen.

Dann waren die Kinder und ihre Erzieher aus den Lugauer Kindergärten, dem Schulhort und der Montessorri-Schule an der Reihe: Mit den vorbereiteten Eiern, Osterhasen, Blumen und Girlanden wurden die Streben geschmückt. Die unterschiedliche Gestaltung durch sechs Kindereinrichtungen verleihen dem Brunnen seine Einzigartigkeit. Am 26. März wurde der Brunnen eingeweiht. Die Kinder freuten sich über ein kleines Osternest, dass sie vom Bürgermeister zum Dank erhielten.



Floristik Monika Vogt



Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt



Blumenquelle Gerda Gleich



Blumenstübl Kerstin Keller



Neumerkel's Blumenquelle, Gisela Neumerkel





Hort der Grundschule Lugau



Kindergarten „F. Fröbel“



Kindergarten „Kinderland“



Kindergarten „Sonnenkäfer“



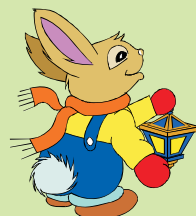
Floristikfachgeschäft Annett Mildner



Kindergarten „Gockelhahn“



Mitarbeiter  
GemeinsamStark im Erzgebirge e. V.



Montessori Grundschule Erlbach-Kirchberg

**Die Stadtverwaltung Lugau bedankt sich recht herzlich bei:**  
 Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt  
 Floristikfachgeschäft Annett Mildner · Floristik Monika Vogt  
 Blumenstübl Kerstin Keller · Blumenquelle Gerda Gleich  
 Neumerkel's Blumenquelle, Gisela Neumerkel · Bäckerei Nobis  
 Schreibwaren Rudolph · Kindergarten „Sonnenkäfer“  
 Kindergarten „Kinderland“ · Kindergarten „Gockelhahn“  
 Kindergarten „F. Fröbel“ · Hort der Grundschule Lugau  
 Montessori Grundschule Erlbach-Kirchberg  
 GemeinsamStark im Erzgebirge e. V.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 40. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 4. März 2013 fand im Ratssaal des Lugauer Rathauses die 40. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

#### 2. Fragestunde

Es wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der Schließung der Kaufhalle an der A.-Schweitzer-Straße dringend eine „Überquerungshilfe“ an der Chemnitzer Straße notwendig ist. Damit würde für die Bürger Sicherheit u. a. zur Erreichung des Paletti Parkes geschaffen.

Herr Bgm. Weikert erläuterte dazu. Im Zuge des Vorhabens „Neubau eines Geh- und Radweges auf der stillgelegten Bahnstrecke Lugau – Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung bis zur Querung S 246 Abfahrt Leukersdorf“ soll hier eine Lösung gefunden werden.

#### 2. Informationen zum Konzessionsvertrag Gas

Der Konzessionsvertrag Gas für die Stadt Lugau endet im Jahr 2014. Zur Sitzung wurde über den neuen Vertrag informiert (Ausschreibungsmodalitäten, Anbieter). Der Beschluss des Stadtrates zum Vertrag ist für die Maisitzung 2013 geplant.

#### 3. Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2013

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 wurden vorgestellt

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 5. bis 14. März 2013. Einwohner und Abgabepflichtige können bis spätestens 27. März 2013 Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2013 schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, erheben.

#### 4. Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Erneuerung Regenwasserkanal 1. Bauabschnitt im OT Ursprung“

Im Jahr 2012 wurde mit der Planung für die Erneuerung des Regenwasserkanals im Ortsteil Ursprung begonnen. Die Maßnahme wurde notwendig, da der vorhandene Kanal stark sanierungsbedürftig, zum Teil eingebrochen und hydraulisch nicht mehr ausreichend ist. Eine Befahrung durch die WAD GmbH erfolgte im Jahr 2012. Für die Baumaßnahme sollen im Haushaltsjahr 2013 (1. BA – Oberlungwitzer Straße bis Bachlauf) 58.000,00 EUR eingeplant werden.

#### **Beschluss-Nr: 013/2013**

Der Stadtrat stimmt der Durchführung der Baumaßnahme „Erneuerung Regenwasserkanal 1. Bauabschnitt im OT Ursprung“

sowie der Einstellung der erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan für das Jahr 2013 zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 5. Auftragsvergabe zur Baumaßnahme „Erneuerung der Regenwasserleitung (1. BA) von der Oberlungwitzer Straße bis Bachlauf Untere Dorfstraße im OT Ursprung“

Als geplante Baumaßnahme für das Haushaltsjahr 2013 ist die „Erneuerung der Regenwasserleitung (1. BA) von der Oberlungwitzer Straße bis zum Bachlauf Untere Dorfstraße“ vorgesehen. Die Maßnahme wurde bereits im Jahr 2012 geplant und beschränkt ausgeschrieben.

Es erfolgt die Neuverlegung des Entwässerungskanal (DN 400) entlang der alten Trasse und der Rückbau des stark baufälligen vorhandenen Kanals. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses erfolgte durch das Ingenieurbüro S. Dietrich, Ernst-Thälmann-Straße 22, 09366 Stollberg. Die Submission wurde am 13. Dezember 2012 im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Lugau durchgeführt. Die Prüfung und Wertung der einzelnen Leistungsangebote ist abgeschlossen, sodass die Auftragsvergabe zur „Erneuerung der Regenwasserleitung (1. BA) von der Oberlungwitzer Straße bis zum Bachlauf Untere Dorfstraße“ erfolgen kann.

#### **Beschluss-Nr: 014/2013**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erneuerung der Regenwasserleitung (1. BA) von der Oberlungwitzer Straße bis zum Bachlauf Untere Dorfstraße im OT Ursprung“ an die Firma Krause & Co., Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, Klaffenbacher Straße 5, 09221 Neukirchen OT Adorf, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 57.598,32 EUR.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 6. Beschluss einer neuen Feuerwehrsatzung

Anlass der Neufassung ist die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit dem Ortsteil Ursprung in die Stadt Lugau. Es erfolgten Erläuterungen zur Sitzung. Die Satzung wird im „Lugauer Anzeiger“ N. 3/2013 vom 28. März 2013 öffentlich bekannt gemacht.

#### **Beschluss-Nr: 015/2013:**

Der Stadtrat beschließt die Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 7. Verkauf einer ca. 4.500 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 465/25 der Gemarkung Lugau, gelegen im Gewerbegebiet Flockenstraße, an Herrn Steffen Vogel

Herr Vogel ist Eigentümer der Flurstücke Nr. 465/16, 465/21 und 465/24 der Gemarkung Lugau. Diese Grundstücke sind Teil des Gewerbegebietes Flockenstraße. Auf dem Flurstück Nr. 465/16 der Gemarkung Lugau errichtete er das Autocenter Lugau (gelegen Flockenstraße 81).

Herr Vogel plant eine Erweiterung der Stellflächen für sein Autocenter. Aus diesem Grunde stellte er einen Kaufantrag für eine ca. 4.500 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Flurstückes Nr. 465/25 der Gemarkung Lugau (Restfläche des Gewerbegebietes Flockenstraße ohne Straßen- und Fußwegfläche. Die Kauffläche grenzt unmittelbar an die bereits im Eigentum von Herrn Vogel befindlichen Grundstücke an. Die zum Flurstück Nr. 465/25 der Gemarkung Lugau gehörenden Straßen- und Fußwegflächen verbleiben bei der Stadt Lugau.

#### **Beschluss-Nr: 016/2013**

1. Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer ca. 4.500 qm großen Teilfläche des Flurstückes-Nr. 465/25 der Gemarkung Lugau, gelegen im Gewerbegebiet an der Flockenstraße, an Herrn Steffen Vogel. Der Kaufpreis für diese Kauffläche beträgt 31.000 Euro und entspricht dem durch Verkehrswertgutachten des Immobilien- und Sachverständigenbüros Matthias Hahn vom 15. Februar 2013 ermittelten Verkehrswert.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 8. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Winterdienst
- Gestaltung und Verteilung des „Lugauer Anzeigers“
- Einladung zum 53. Rathauskonzert am 30. März 2013
- 1. Lugauer Osterbrunnen
- Verwaltungsgemeinschaft Lugau
- Plan Straßenbaumaßnahmen
- Stand Maßnahme Neubau eines Geh- und Radweges
- Stadtsanierung
- Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 18. März 2013, statt.
- Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 2. April 2013, statt.

Thomas Weikert, Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau – Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau – wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 4. März 2013 beschlossen. Diese Satzung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Weikert, Bürgermeister*

### Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, S. 159), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist, sowie von § 15 Abs. 4 und § 17 Abs. 2 des Sächsischen Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch Artikel 10b des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102, 133) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 04. März 2013 die folgende Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau beschlossen.

#### § 1

##### Begriff, Gliederung und Leitung der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr der Stadt Lugau ist eine städtische Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie besteht aus einer Freiwilligen Feuerwehr mit den Ortsfeuerwehren Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung.
- (2) Die Freiwillige Feuerwehr führt den Namen „Freiwillige Feuerwehr Stadt Lugau“. Die Ortsfeuerwehren haben den Namen ihres Ortsteils angefügt.
- (3) In der Feuerwehr der Stadt Lugau können hauptberufliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr tätig sein. Sie sind dann im Auftrag der Stadt Lugau in allen Ortsfeuerwehren gleichermaßen tätig, unabhängig der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Ortsfeuerwehr. Die Tätigkeitsfelder und Verantwortungsbereiche werden vorher zwischen der Stadt Lugau sowie dem Gemeindefeuerleiter und den Ortswehrleitern vereinbart.
- (4) Neben den Einsatzabteilungen können in allen Ortsfeuerwehren Jugendfeuerwehren, Alters- und Ehrenabteilungen und Frauenabteilungen bestehen. Sie tragen als Ortsbezeichnung den Namen der Stadt oder den Namen des Ortsteils.
- (5) Die Leitung aller Feuerwehren der Stadt Lugau obliegt dem Gemeindefeuerleiter und seinen Stellvertretern, in den Ortsfeuerwehren dem Ortswehrleiter und seinen Stellvertretern.

#### § 2

##### Pflichten der Gemeindefeuerwehr

- (1) Die Gemeindefeuerwehr hat die Pflichten,
  - Menschen, Tiere und Sachwerte vor Bränden zu schützen,
  - technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und der Beseitigung von Umweltgefahren zu leisten und
  - nach Maßgabe der §§ 22 und 23 SächsBRKG Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen durchzuführen.
- (2) Der Bürgermeister oder sein Beauftragter kann die Feuerwehren der Stadt Lugau zu Hilfeleistungen bei der Bewältigung besonderer Notlagen heranziehen.
- (3) Aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen kann die Feuerwehr Aufgaben im Katastrophenschutz übernehmen.

#### § 3

##### Laufbahn- und Tarifbestimmungen

Für die hauptberuflichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr gelten die laufbahnrechtlichen und tarifrechtlichen Bestimmungen der Stadt Lugau sowie deren innerdienstliche Weisungen.

#### § 4

##### Aufnahme in die Feuerwehr

- (1) Voraussetzungen für die Aufnahme in die Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr sind:
  - die Vollendung des 16. Lebensjahres,
  - die Erfüllung der gesundheitlichen Anforderung an den Feuerwehrdienst,
  - die charakterliche Eignung,
  - die Verpflichtung zu einer Dienstzeit von mindestens fünf Jahren sowie
  - die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an der Ausbildung gemäß den geltenden Feuerwehrdienstvorschriften.
 Die Bewerber dürfen nicht ungeeignet im Sinne von § 18 Abs. 3 SächsBRKG sein. Bei Minderjährigen muss die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen.
- (2) Der Bewerber bzw. die Bewerberin soll in der Stadt Lugau wohnen. Der Gemeindefeuerwehrausschuss kann Ausnahmen zulassen.
- (3) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Ortswehrleiter zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Gemeindefeuerwehrausschuss nach Anhörung des zuständigen Ortsfeuerwehrausschusses. Jeder Angehörige der Feuerwehr erhält bei seiner Aufnahme einen Dienstausweis. Für einzelne Abteilungen außer den Einsatzabteilungen und Jugendfeuerwehren können vom Gemeindefeuerwehrausschuss andere Regelungen zum Dienstausweis getroffen werden.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die Gründe für eine Ablehnung des Aufnahmegesuches sind dem Bewerber schriftlich mitzuteilen.

#### § 5

##### Beendigung des ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrdienstes

- (1) Der ehrenamtliche aktive Feuerwehrdienst endet, wenn der Feuerwehrangehörige
  - aus gesundheitlichen Gründen zur Erfüllung seiner Dienstpflichten dauernd unfähig geworden ist,
  - ungeeignet zum Feuerwehrdienst entsprechend § 18 Abs. 3 SächsBRKG wird oder
  - aus der Gemeindefeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.
- (2) Ein Feuerwehrangehöriger ist auf Antrag zu entlassen, wenn der Dienst für ihn aus persönlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet. Nach 25 Dienstjahren kann auf den Nachweis einer besonderen Härte verzichtet werden.
- (3) Ein Feuerwehrangehöriger hat die Verlegung seines ständigen Wohnsitzes in eine andere Stadt oder Gemeinde unverzüglich dem Ortswehrleiter schriftlich anzuzeigen. Er ist auf schriftlichen Antrag hin aus dem Feuerwehrdienst zu entlas-

## Amtliche Bekanntmachungen

sen. Eine Entlassung ist auch ohne Antrag möglich, wenn dem Feuerwehrangehörigen die Dienstausbildung in der Feuerwehr aufgrund der Verlegung des Wohnsitzes nicht mehr möglich ist.

- (4) Ein Feuerwehrangehöriger kann bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst oder in der Aus- und Fortbildung sowie bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflicht nach Anhörung des zuständigen Ortsfeuerwehrausschusses aus der Gemeindefeuerwehr ausgeschlossen werden.
- (5) Der Bürgermeister entscheidet nach Anhörung des Gemeindefeuerwehrausschusses über die Entlassung oder den Ausschluss und stellt die Beendigung des Feuerwehrdienstes unter Angabe der Gründe schriftlich fest. Ausgeschiedene Feuerwehrangehörige können auf Antrag eine Bescheinigung über die Dauer der Zugehörigkeit zur Feuerwehr, den letzten Dienstgrad und die zuletzt ausgeübte Funktion erhalten.

### § 6

#### Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

- (1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung, der Frauenabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung haben das Recht, den Ortswehrleiter, dessen Stellvertreter und die Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses zu wählen.
- (2) Die Stadt hat nach Maßgabe des § 61 Abs. 1 SächsBRKG auf die Freistellung der Angehörigen der Feuerwehr für die Teilnahme an Einsätzen, Einsatzübungen und für die Aus- und Fortbildung hinzuwirken.
- (3) Gemeindefeuerwehrleiter, Ortswehrleiter und ihre Stellvertreter, ehrenamtliche Gerätewarte, Jugendfeuerwehrwarte und Angehörige der Einsatzabteilungen erhalten eine Entschädigung nach § 18 dieser Satzung.
- (4) Die Angehörigen der Feuerwehr erhalten auf Antrag die Auslagen, die ihnen durch die Ausübung des Feuerwehrdienstes einschließlich der Teilnahme an der Aus- und Fortbildung entstehen, von der Stadt Lugau erstattet.  
Außerdem erhalten die Angehörigen der Feuerwehr für Sachschäden, die in Ausübung oder infolge des Feuerwehrdienstes an ihrem persönlichen Eigentum entstehen, einen Ersatz nach Maßgabe des § 63 SächsBRKG.
- (5) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen haben die ihnen aus der Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwachsenden Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Sie sind insbesondere verpflichtet:
  - am Dienst und an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschriften regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,
  - sich bei Alarm unverzüglich am Gerätehaus einzufinden,
  - den dienstlichen Weisungen und Befehlen der Vorgesetzten nachzukommen,
  - im Dienst und außerhalb des Dienstes ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
  - die Feuerwehrdienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten und
  - die ihnen anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen.
- (6) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen haben eine Ortsabwesenheit von länger als vier Wochen dem Ortswehrleiter oder seinem Stellvertreter rechtzeitig anzuzeigen und eine Dienstverhinderung rechtzeitig zu melden.
- (7) Verletzt ein Feuerwehrangehöriger schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, so kann der Gemeindefeuerwehrleiter
  - einen Verweis erteilen,
  - die Androhung des Ausschlusses aussprechen oder
  - den Ausschluss beim Bürgermeister beantragen.

Der zuständige Ortswehrleiter ist zuvor zu hören. Dem Angehörigen der Feuerwehr ist Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen ihn vorgebrachten Vorwürfen zu äußern.

- (8) Kann ein Angehöriger der Feuerwehr die ihm aus der Mitgliedschaft erwachsenden Aufgaben aus persönlichen oder beruflichen Gründen über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten nicht erfüllen, so kann auf Antrag die Mitgliedschaft bis zu einer Dauer von drei Jahren ruhen. Die Zeit der ruhenden Mitgliedschaft wird nicht als Dauer der Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr angerechnet.

### § 7

#### Jugendfeuerwehr

- (1) In die Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche vom vollendeten achten bis zum vollendeten 16. Lebensjahr aufgenommen werden. § 18 Abs. 4 Satz 2 SächsBRKG bleibt unberührt. Dem Aufnahmeantrag muss die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten beigelegt sein.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet der Jugendfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Ortswehrleiter. Im Übrigen gelten die Festlegungen des § 4 entsprechend.
- (3) Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet, wenn das Mitglied
  - das 27. Lebensjahr vollendet hat,
  - in eine andere Abteilung der Feuerwehr aufgenommen bzw. übernommen wird,
  - aus der Jugendfeuerwehr austritt,
  - den körperlichen oder geistigen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist oder
  - aus der Jugendfeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.
 Gleiches gilt, wenn die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung nach Absatz 1 schriftlich zurücknehmen.
- (4) Jugendfeuerwehren in den Ortsfeuerwehren werden jeweils von einem Jugendfeuerwehrwart geleitet. Die Jugendfeuerwehrwarte sind Angehörige der Einsatzabteilung der entsprechenden Ortsfeuerwehr und müssen neben feuerwehrspezifischen Kenntnissen über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen verfügen und eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter erfolgreich absolviert haben. Weitere Anforderungen an Jugendfeuerwehrwarte ergeben sich aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.  
Die Jugendfeuerwehrwarte vertreten die Jugendfeuerwehr ihrer Ortsfeuerwehr nach außen. Eine Vertretung des Jugendfeuerwehrwartes kann von der Ortswehrleitung festgelegt werden.
- (5) Die Jugendfeuerwehrwarte werden auf Vorschlag des Gemeindefeuerwehrausschusses vom Bürgermeister auf eine Zeit von fünf Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist zulässig. Die ehrenamtliche Funktion des Jugendfeuerwehrwartes ist feuerwehrintern auszuschreiben.
- (6) Gibt es in der Feuerwehr der Stadt Lugau mehr als eine Jugendfeuerwehr, arbeiten diese in Ausbildung und allgemeiner Jugendarbeit sowie bei der Verwaltung eng zusammen.
- (7) Es gelten im Übrigen die Bestimmungen der Jugendordnung, die vom Gemeindefeuerwehrausschuss beschlossen wird.

### § 8

#### Alters- und Ehrenabteilung

- (1) In die Alters- und Ehrenabteilungen der Ortsfeuerwehren können Angehörige der Ortsfeuerwehr übernommen werden, wenn sie aus dem Einsatzdienst ausgeschieden sind.
- (2) Der Gemeindefeuerwehrausschuss kann auf Antrag weiteren Angehörigen der Feuerwehr den Übergang in die Alters- und Ehrenabteilungen gestatten.



## Amtliche Bekanntmachungen

- (3) Die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilungen wählen ihre Leiter für die Dauer von fünf Jahren.

### § 9 – Frauenabteilung

- (1) In jeder Ortsfeuerwehr der Stadt Lugau kann eine Frauengruppe gebildet werden. Sie unterstützt die weiteren Abteilungen in den Ortsfeuerwehren bei der Durchführung ihrer Aufgaben, ohne selbst Einsatzaufgaben zu übernehmen. Sie führt den Namen „Frauengruppe der Ortsfeuerwehr“ mit angehängtem Ortsteilnamen.
- (2) In die Frauenabteilung können Frauen aufgenommen werden, die
- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
  - den körperlichen und geistigen Anforderungen des Dienstes gewachsen sind und
  - nicht der Einsatzabteilung angehören.
- Der Ortsfeuerwehrausschuss kann Ausnahmen zulassen. Bei Minderjährigen muss die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen.
- (3) Aufnahmebesuche sind schriftlich an die Leiterin der örtlichen Frauenabteilung zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Ortswehrleiter nach Anhörung der Leiterin der örtlichen Frauenabteilung.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Eine Ablehnung ist der Bewerberin schriftlich mitzuteilen.
- (5) Die Mitgliedschaft endet, wenn eine Angehörige der Frauenabteilung
- in die Einsatzabteilung aufgenommen wird,
  - aus der Feuerwehr ausgeschlossen wird oder
  - auf eigenen Antrag aus der Feuerwehr austritt.
- Die Beendigung der Mitgliedschaft ist schriftlich mitzuteilen.
- (6) Die Leiterin jeder Frauenabteilung wird von deren Angehörigen auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Sie muss Angehörige der Frauenabteilung der Ortsfeuerwehr sein und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wiederwahl ist zulässig.
- (7) Weitere Regelungen ergeben sich aus der Dienstordnung der Frauenabteilung, die vom Gemeindefeuerwehrausschuss zu beschließen ist.

### § 10 – Ehrenmitglieder

Der Bürgermeister kann auf Vorschlag des Gemeindefeuerwehrausschusses verdiente ehrenamtliche Angehörige der Gemeindefeuerwehr oder Personen, die sich um das Feuerwehrwesen oder den Brandschutz besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr ernennen.

### § 11

#### Organe der Freiwilligen Feuerwehr

- (1) Organe der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lugau sind:
- der Gemeindefeuerwehrausschuss und
  - die Gemeindefeuerwehrleitung.
- (2) Organe der Ortsfeuerwehren sind:
- die Ortsfeuerwehrversammlung,
  - der Ortsfeuerwehrausschuss und
  - die Ortswehrleitung.

### § 12

#### Ortsfeuerwehrversammlungen

- (1) Unter dem Vorsitz des Ortswehrleiters ist in jeder Ortsfeuerwehr jährlich eine ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung durchzuführen. Der Ortsfeuerwehrversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Ortsfeuerwehr, soweit zu ihrer Behandlung und Entscheidung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. In der Ortsfeuerwehrversammlung hat der Ortswehrlei-

ter einen Bericht über die Tätigkeit der Ortsfeuerwehr im abgelaufenen Jahr abzugeben. In der Ortsfeuerwehrversammlung werden die Ortswehrleitung und der Ortsfeuerwehrausschuss gewählt sowie Ehrungen und Beförderungen durchgeführt.

- (2) Die ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung ist vom Ortswehrleiter einzuberufen. Eine außerordentliche Ortsfeuerwehrversammlung ist innerhalb eines Monats einzuberufen, wenn das von mindestens einem Drittel der aktiven Angehörigen der Ortsfeuerwehr schriftlich unter Angabe der Gründe gefordert wird. Zeitpunkt und Tagesordnung der Ortsfeuerwehrversammlung sind den Angehörigen der Ortsfeuerwehr und dem Bürgermeister mindestens 14 Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.
- (3) Die Ortsfeuerwehrversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist. Sind keine Beschlüsse zu fassen, kann die Beschlussfähigkeit unbeachtet bleiben. Bei Beschlussunfähigkeit ist nach Ablauf von 14 Tagen, spätestens aber innerhalb eines Monats eine zweite Ortsfeuerwehrversammlung einzuberufen, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Beschlüsse der Ortsfeuerwehrversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Über Beschlüsse ist geheim abzustimmen, sobald dies von mindestens einem Mitglied beantragt wird.
- (4) Über die Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Bürgermeister vorzulegen ist.

### § 13

#### Gemeindefeuerwehrausschuss

- (1) Der Gemeindefeuerwehrausschuss ist beratendes Organ der Gemeindefeuerwehrleitung. Er behandelt Fragen der Finanzplanung der Stadt für die Feuerwehr sowie der Dienst- und Einsatzplanung. Er beschließt die Aufgabenbeschreibungen der Funktionsträger. Weitere Aufgaben ergeben sich aus dieser Satzung. Er wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
- (2) Der Gemeindefeuerwehrausschuss besteht aus
- dem Gemeindefeuerwehrleiter als Vorsitzenden,
  - den weiteren Ortswehrleitern und
  - jeweils zwei Mitglieder aus den Ortsfeuerwehrausschüssen, die in geheimer Wahl innerhalb des Ortsfeuerwehrausschusses gewählt werden.
- Die gewählten stellvertretenden Ortswehrleiter und der Schriftführer nehmen, sofern sie nicht Funktionsträger nach Satz 1 sind, ohne Stimmberechtigung an den Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses teil. Je nach Erfordernis und Thema können weitere Funktionsträger der Feuerwehr zu den Beratungen eingeladen werden. Sie haben kein Stimmrecht.
- (3) Der Gemeindefeuerwehrausschuss soll zweimal im Jahr tagen. Die Beratungen sind vom Vorsitzenden mit Bekanntgabe der vorgesehenen Tagesordnung einzuberufen. Der Gemeindefeuerwehrausschuss muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Drittel seiner stimmberechtigten Mitglieder bei Angabe der von ihnen geforderten Tagesordnung verlangt. Der Gemeindefeuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.
- (4) Der Bürgermeister ist zu den Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses einzuladen.
- (5) Beschlüsse des Gemeindefeuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.
- (6) Die Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über die Beratungen ist eine Niederschrift anzufertigen.

## Amtliche Bekanntmachungen

- (7) In jeder Ortsfeuerwehr wird ein Ortsfeuerwehrausschuss gebildet. Er besteht aus dem Ortswehrleiter als Vorsitzenden, dem Jugendfeuerwehrwart, und fünf weiteren von der Ortsfeuerwehrversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählten Mitgliedern. Der Gemeindefeuerwehrleiter ist zu den Sitzungen einzuladen, er besitzt kein Stimmrecht. Die Abs. 1, und 3 bis 7 gelten für den Ortsfeuerwehrausschuss entsprechend. In den Ortsteilen ist abweichend von Abs. 5 der Ortsvorsteher einzuladen.

### § 14 – Wehrleitung

- (1) Der Gemeindefeuerwehrleitung gehören der Gemeindefeuerwehrleiter und seine Stellvertreter an.
- (2) Der Gemeindefeuerwehrleiter wird von den Mitgliedern des Gemeindefeuerwehrausschusses aus den Reihen der Ortswehrleiter gewählt. Die weiteren Ortswehrleiter sind seine Stellvertreter in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- (3) Zum Gemeindefeuerwehrleiter kann nur bestellt werden, wer die für die Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lugau ausreichende Führungsqualifikation nachweisen kann.
- (4) Der Gemeindefeuerwehrleiter und seine Stellvertreter werden nach Zustimmung durch den Stadtrat vom Bürgermeister bestellt.
- (5) Der Gemeindefeuerwehrleiter und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode als Ortswehrleiter oder im Falle eines beabsichtigten vorzeitigen Ausscheidens bis zur Bestellung eines Nachfolgers weiterzuführen. Steht kein Nachfolger zur Verfügung, kann der Bürgermeister geeignete Personen mit der kommissarischen Leitung der Gemeindefeuerwehr beauftragen. Kommt innerhalb eines Monats nach Freiwerden der Stelle keine Neuwahl zustande, setzt der Bürgermeister bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen Feuerwehrangehörigen mit Zustimmung des Stadtrates als Gemeindefeuerwehrleiter oder Stellvertreter ein.
- (6) Der Gemeindefeuerwehrleiter ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben aus. Er hat insbesondere
- auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Angehörigen der Feuerwehr entsprechend den Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken,
  - die Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren bei Übungen und Einsätzen zu regeln,
  - die Dienste so zu organisieren, dass jeder aktive Feuerwehrangehörige jährlich an mindestens 40 Stunden Ausbildung teilnehmen kann,
  - dafür zu sorgen, dass die Dienst- und Ausbildungspläne aufgestellt und dem Gemeindefeuerwehrausschuss vorgelegt werden,
  - die Tätigkeit der Zug- und Gruppenführer und der Gerätewarte zu kontrollieren,
  - auf eine ordnungsgemäße, den Vorschriften entsprechende Ausrüstung der Feuerwehr hinzuwirken,
  - für die Einhaltung der Feuerwehrdienstvorschriften und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu sorgen,
  - bei der Verwendung minderjähriger Feuerwehrangehöriger die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sicherzustellen und
  - Beanstandungen, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffend, dem Bürgermeister mitzuteilen.
- (7) Der Bürgermeister kann dem Gemeindefeuerwehrleiter weitere Aufgaben des Brandschutzes übertragen.
- (8) Der Gemeindefeuerwehrleiter soll den Bürgermeister und den Stadtrat in allen feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten beraten. Er ist zu den Beratungen in der Ge-

meinde zu Angelegenheiten der Feuerwehr und des Brandschutzes zu hören.

- (9) Die stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiter haben den Gemeindefeuerwehrleiter bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen und ihn bei Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.
- (10) Der Gemeindefeuerwehrleiter und seine Stellvertreter können bei groben Verstößen gegen die Dienstpflichten oder wenn sie die im Absatz 3 geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllen, vom Stadtrat nach Anhörung des Gemeindefeuerwehrausschusses abberufen werden.
- (11) Die Ortswehrleiter führen die Ortsfeuerwehr nach Weisung des Gemeindefeuerwehrleiters.
- (12) Zur Ortswehrleitung gehören
- der Ortswehrleiter und
  - ein Stellvertreter.
- Leiter der Ortsfeuerwehr ist der Ortswehrleiter. Bei Abwesenheit wird dieser von seinem Stellvertreter vertreten.
- (13) Die Ortswehrleiter und deren Stellvertreter werden in den Ortsfeuerwehrversammlungen in geheimer Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
- (14) Zum Ortswehrleiter und Stellvertreter kann nur gewählt werden, wer die für die Einsatzstärke der Ortsfeuerwehr ausreichende Führungsqualifikation nachweisen kann.
- (15) Für die Ortswehrleitungen gelten die Absätze 1 und 4 bis 9 entsprechend.

### § 15 – Unterführer, Gerätewarte

- (1) Als Unterführer (Zug- und Gruppenführer) und Gerätewarte dürfen nur Angehörige der Feuerwehr eingesetzt werden, die persönlich geeignet sind, über praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst verfügen sowie die erforderliche Qualifikation besitzen. Die erforderliche Qualifikation kann insbesondere durch die erfolgreiche Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule Sachsen nachgewiesen werden.
- (2) Die Unterführer werden auf Vorschlag des Ortswehrleiters im Einvernehmen mit dem Ortsfeuerwehrausschuss vom Gemeindefeuerwehrleiter auf die Dauer von fünf Jahren bestellt. Der Gemeindefeuerwehrleiter kann die Berufung nach Anhörung im Gemeindefeuerwehrausschuss widerrufen. Die Gerätewarte haben ihre Aufgaben nach Ablauf der Amtszeit bis zur Bestellung eines Nachfolgers weiter zu erfüllen. Wiederbestellung ist zulässig.
- (3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach Weisungen ihrer Vorgesetzten aus.
- (4) Für Gerätewarte gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend. Sie haben die Ausrüstung und die Einrichtungen der Feuerwehr zu verwahren und zu warten. Prüfpflichtige Geräte sind zum festgelegten Termin zu prüfen oder zur Prüfung vorzustellen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem zuständigen Ortswehrleiter zu melden.

### § 16 – Schriftführer

- (1) Der Schriftführer wird vom Gemeindefeuerwehrausschuss für die Dauer von fünf Jahren berufen. Wiederberufung ist zulässig.
- (2) Der Schriftführer hat Niederschriften über die Beratungen des Gemeindefeuerwehrausschusses und über Hauptversammlungen zu fertigen. Darüber hinaus soll der Schriftführer für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeindefeuerwehr verantwortlich sein.
- (3) Für Schriftführer der Ortsfeuerwehren gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.



## Amtliche Bekanntmachungen

### § 17 – Wahlen

- (1) Durchzuführende Wahlen sind mindestens zwei Wochen vorher, zusammen mit dem Wahlvorschlag, den Angehörigen der betreffenden Ortsfeuerwehr bekannt zu machen. Der Wahlvorschlag muss vom zuständigen Ortsfeuerwehrausschuss bestätigt sein.
- (2) Wahlen sind geheim durchzuführen. Steht nur ein Kandidat zur Wahl, kann mit Zustimmung der Ortsfeuerwehrversammlung die Wahl offen erfolgen.
- (3) Wahlen sind vom Bürgermeister oder einem von ihm benannten Beauftragten zu leiten. Die Wahlversammlung benennt zwei Beisitzer, die zusammen mit dem Wahlleiter die Stimmenauszählung vornehmen.
- (4) Wahlen können nur dann vorgenommen werden, wenn mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten anwesend ist.
- (5) Die Wahl des Ortswehrleiters und seines Stellvertreters erfolgt in getrennten Wahlgängen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Erreicht kein Kandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit, so ist eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen durchzuführen, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- (6) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses gemäß § 13 Abs. 8 ist als Mehrheitswahl ohne Stimmenhäufung durchzuführen. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Ortsfeuerwehrausschuss sind diejenigen Angehörigen der Feuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- (7) Die Gewählten sind zu fragen, ob sie die Wahl annehmen.
- (8) Die Niederschrift über die Wahl ist spätestens eine Woche nach der Wahl durch den Wahlleiter dem Bürgermeister zur Vorlage an den Stadtrat zu übergeben. Stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis nicht zu, ist innerhalb eines Monats eine Neuwahl durchzuführen.
- (9) Kommt innerhalb eines Monats die erneute Wahl nicht zustande oder stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis wiederum nicht zu, hat der Ortsfeuerwehrausschuss dem Bürgermeister eine Liste der Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die seiner Meinung nach für eine der Funktionen in Frage kommen. Der Bürgermeister setzt dann nach § 14 Abs. 5 die Ortswehrleitung ein.

### § 18 – Entschädigung

- (1) Die Leiter der Ortsfeuerwehren erhalten eine Entschädigung von monatlich je 120,- Euro. Der Ortswehrleiter, der zusätzlich die Funktion des Gemeindefeuerleiters übernimmt, erhält zusätzlich einen Aufschlag von monatlich 50,- Euro auf seine Entschädigung.
- (2) Die Stellvertreter des Ortswehrleiters erhalten eine Entschädigung von monatlich 100,- Euro. Die Jugendfeuerwehrwarte und die ehrenamtlichen Gerätewarte erhalten eine Entschädigung von monatlich 70,- Euro.
- (3) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen mit Ausnahme der Ortswehrleiter, deren Stellvertreter, der ehrenamtlichen Gerätewarte und der Jugendfeuerwehrwarte erhalten eine Entschädigung von jährlich höchstens 150,- Euro. Die Höhe der Entschädigung richtet sich dabei nach der Anzahl der vom Angehörigen besuchten Ausbildungsdienste. Eine Richtlinie dazu beschließt der Gemeindefeuerwehrausschuss auf Vorschlag der Gemeindefeuerleitung.
- (4) Der Ortsfeuerwehrausschuss entscheidet über die Höhe der Entschädigung von Angehörigen der aktiven Abteilung und kann von der Richtlinie abweichen.
- (5) Entschädigungszahlungen nach §18 Abs. 1 bis 2 dieser Sat-

zung sind vierteljährlich zum Ende des laufenden Quartals zu zahlen. Alle weiteren Entschädigungszahlungen nach §18 dieser Satzung sind einmal jährlich zum Jahresende zu zahlen.

### § 19 – Ehrungen

- (1) Die Ehrungen für den langjährigen Dienst in einer freiwilligen Feuerwehr erfolgen gemäß den Bestimmungen des Freistaates Sachsen und der zuständigen Feuerwehrverbände.
- (2) Nach 10-jährigem aktivem Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lugau wird eine Treueprämie in Höhe von 100,- Euro gezahlt. Nach jeweils weiteren 5 Jahren wird erneut eine Treueprämie in Höhe von 100,- Euro gezahlt.
- (3) Anstelle der Treueprämie nach Absatz 2 werden gezahlt
  - nach 25-jährigem aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lugau eine Treueprämie in Höhe von 250,- Euro;
  - nach 40-jährigem treuen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lugau eine Treueprämie in Höhe von 400,- Euro;
  - nach 50-jährigem treuen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lugau eine Treueprämie in Höhe von 500,- Euro.
- (4) Angehörige der Feuerwehr, die nach mindestens 25-jährigem aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lugau ausscheiden, erhalten eine einmalige Anerkennung in Höhe von 500,- Euro. Bei wiederholten schweren Verstößen gegen die Feuerwehrdienstvorschriften und erfolglosen Maßnahmen gemäß § 5 Abs. 9 kann der Bürgermeister nach Anhörung des Gemeindefeuerwehrausschusses und des betroffenen Feuerwehrangehörigen entscheiden, dass dieser Betrag vermindert oder gar nicht gezahlt wird.
- (5) Für 10-jährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wird entsprechend der VwV Ehrenzeichen das Feuerwehrehrenzeichen in Bronze verliehen.
- (6) Zeiten als Mitglied der Jugendfeuerwehr und der Frauenabteilung bleiben unberücksichtigt.

### § 20 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau vom 1. Januar 2011 und die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg vom 1. Juli 2003 außer Kraft.

Lugau, den 05.03.2013

*Weikert, Bürgermeister*

### ■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Weikert, Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 41. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 41. Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 2. April 2013, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### ■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss Haushaltsplan 2013
3. Vertrag zur Übergabe der Kindereinrichtungen in freie Trägerschaft
4. Beschluss zur Fortschreibung SEKO „Grüne Stadtmitte“
5. Investitionsbeschluss  
Errichtung Lindeplatz OT Erlbach-Kirchberg
6. Investitionsbeschluss  
Errichtung 2. Rettungsweg Grundschule Lugau

7. Investitionsbeschluss  
Errichtung Sportanlagen Grundschule Lugau
8. Investitionsbeschluss  
Errichtung Sportanlagen Mittelschule am Steegenwald
9. Beschluss zur Neugestaltung Nord- und Ostflügel der Villa Facius einschließlich Kulturhof (2. Bauabschnitt)
10. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert*  
Bürgermeister

### Einladung zur 8. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 15. April 2013, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert, Bürgermeister*

### Bericht über die 7. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 18. März 2013 fand im Ratssaal des Lugauer Rathauses die 7. Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

#### 1. Antrag auf Anbau von Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/6 der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 23, 25, 27, 29 und 31, 09385 Lugau

Die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG ist Eigentümer des Grundstücks mit der Flurstücksnummer 499/6 der Gemarkung Lugau.

Im Zuge der Rekonstruktion der Gebäude Gottes-Segen-Schacht-Straße 23, 25, 27, 29 und 31 soll eine Balkonanlage errichtet werden. Je Wohnung soll eine Balkonfläche von ca. 5 qm entstehen. Die Anlage wird in einer Holzbauweise ausgeführt, die Dacheindeckung wird wie das Hauptgebäude gestaltet.

#### **Beschluss-Nr.: 03/2013**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG auf Anbau einer Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/6 der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 23, 25, 27, 29 und 31, 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 2. Antrag auf Anbau von Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/7 der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 17, 19, 21 und Thomas-Mann-Straße 1 und 2, 09385 Lugau

Die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG ist Eigentümer des Grundstücks mit der Flurstücksnummer 499/7 der Gemarkung Lugau.

Im Zuge der Rekonstruktion der Gebäude Gottes-Segen-Schacht-Straße 17, 19, 21 und Thomas-Mann-Straße 1 und 2 soll eine Balkonanlage errichtet werden. Je Wohnung soll eine Balkonfläche von ca. 5 qm entstehen. Die Anlage wird in einer Holzbauweise ausgeführt, die Dacheindeckung wird wie das Hauptgebäude gestaltet.

#### **Beschluss-Nr.: 04/2013**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG auf Anbau einer Holzbalkonanlagen auf dem Flurstück 499/7 der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 17, 19, 21 und Thomas-Mann-Straße 1 und 2, 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 3. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 239/3 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 67, 09385 Lugau

Ina und Frank Albrecht sind Eigentümer des Grundstücks mit der Flurstücksnummer 239/3 der Gemarkung Lugau.

Es ist beabsichtigt, auf diesem Flurstück ein Einfamilienhaus im Bungalowstil mit einer Wohnfläche von 75,2 qm zu errichten. Die Dacheindeckung besteht aus Betondachsteinen in der Farbe Granit. Die Fassade wird mit mineralischem Edelputz (Farbe Pastellgelb) ausgeführt.

Einem entsprechenden Antrag auf Vorbescheid wurde im April 2012 im Rahmen der laufenden Verwaltung bereits zugestimmt.

#### **Beschluss-Nr.: 05/2013**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Eheleute Albrecht auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 239/3 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 67, 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 4. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 517/3 der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 47, 09385 Lugau

Es ist beabsichtigt, auf diesem Flurstück ein Einfamilienhaus im Bungalowstil mit einer Wohnfläche von 183 qm zu errichten.



## Amtliche Bekanntmachungen

### **Beschluss-Nr: 06/2013**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Eheleute Kluge auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 517/3 der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 47, 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **5. Antrag auf Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 327/8 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 40, 09385 Lugau**

Es ist beabsichtigt, auf diesem Flurstück ein Carport in Holzständerbauweise und einem Pultdach mit einer Grundfläche von ca. 60 qm zu errichten.

### **Beschluss-Nr: 07/2013**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Thomas Manet auf Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 327/8 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 40, 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **6. Stellungnahme zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Robert-Koch-Straße“ der Stadt Oberlungwitz im Rahmen der Trägerbeteiligung**

Der Stadtrat der Stadt Oberlungwitz hat in seiner Sitzung am 26. Februar 2013 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Robert-Koch-Straße, Oberlungwitz“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB gebilligt und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange veranlasst. Vorgesehen ist der Bau eines Wohngebäudes auf Teilbereichen der Flurstücke 903/13 und 903/14 der Gemarkung Oberlungwitz, an der Robert-Koch-Straße. In der Klarstellungssatzung der Stadt Oberlungwitz von 2009 ist die Grenze des Bebauungszusammenhanges festgelegt. Die zur Bebauung vorgesehene Fläche war bisher dem Außenbereich zugeordnet.

Um für diese Grundstücksteile Baurecht zu schaffen, besteht die Möglichkeit gemäß § 34 BauGB einzelne Flächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsbereich einzubeziehen.

### **Beschluss-Nr: 08/2013**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Robert-Koch-Straße“ der Stadt Oberlungwitz zu. Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgebracht.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **7. Stellungnahme zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Hirschgrund“ der Stadt Oberlungwitz im Rahmen der Trägerbeteiligung**

Der Stadtrat der Stadt Oberlungwitz hat in seiner Sitzung am 26. Februar 2013 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Hirschgrund, Oberlungwitz“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB gebilligt und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange veranlasst.

Vorgesehen ist der Bau eines Wohngebäudes auf einem Teilbereich des Flurstückes 612/1 der Gemarkung Oberlungwitz, am Hirschgrund.

In der Klarstellungssatzung der Stadt Oberlungwitz von 2009 ist die Grenze des Bebauungszusammenhanges festgelegt. Die zur Bebauung vorgesehene Teilfläche war bisher dem Außenbereich zugeordnet.

Um für diesen Grundstücksteil Baurecht zu schaffen, besteht die Möglichkeit gemäß § 34 BauGB einzelne Flächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsbereich einzubeziehen.

### **Beschluss-Nr: 09/2013**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Hirschgrund“ der Stadt Oberlungwitz zu. Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgebracht.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **8. Vorstellung der Ergebnisse des Ideenwettbewerbs zum Nord- und Ostflügel der Villa Facius mit Freiflächengestaltung**

Für die in diesem Jahr im Rahmen der Stadtsanierung geplante Sanierung/Neubebauung des Nord- und Ostflügels am Kulturhof wurden drei Architekturbüros zu einem Ideenwettbewerb aufgefordert. Dabei wurden Entwicklungsziele und Kosten vorgegeben.

Die Ergebnisse dieses Wettbewerbes wurden in der Sitzung vorgestellt.

### **9. Informationen und Sonstiges**

In der Sitzung wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Wandbild aus der Mittelschule am Steegenwald Lugau

Thomas Weikert  
Bürgermeister



*Ansicht Gottes-Segen-Schacht-Straße 17, 19, 21 (Anbau von Holzbalkonanlagen)*

## Informationen des Bürgermeisters



### Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 20. April 2013, von 9:00 bis 11:00 Uhr**, für Sie im Rathaus erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert  
Bürgermeister



Ihr Bürgermeister Thomas Weikert  
im Namen des Stadtrates sowie  
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Lugau

## Informationen der Stadtverwaltung

### Die Stadtkasse informiert

Am **31. März 2013** werden die Bankverbindungen der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg geschlossen.

Einzahlungen sind spätestens ab **1. April 2013** nur noch auf folgende Bankverbindungen der Stadt Lugau zu leisten.

■ <b>Erzgebirgssparkasse</b>	BLZ: 870 540 00	Konto-Nr.: 3 731 002 867
■ <b>Deutsche Kreditbank AG</b>	BLZ: 120 300 00	Konto-Nr.: 1 411 628

### Das Ordnungsamt informiert

## Hexenfeuer am 30. April 2013 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 20 der Polizeiverordnung der Stadt Lu-gau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau so-wie der Gemeinden Erlbach-Kirchberg und Nie-derwürschnitz (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einma-ligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hinter-ground.

Der Antrag ist bis **spätestens 17. April 2013** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau, unter Angabe des Verbrennungsverant-wortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, einzureichen. Maßge-bend für den Eingang ist der Posteingangs-stempel der Stadtver-waltung.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro erhoben. Im Vorfeld werden Überprüfungen der Aufla-gen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es, wie schon im vergange-nen Jahr, Kon-trollen durch das Ordnungsamt / Po-lizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!



## Informationen der Stadtverwaltung

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung –  
Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom **08. April bis 12. April 2013**, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

**Folgende Straßen sind betroffen:****8. bis 12. April 2013 – Lugau**

Am Markt, Am Thümmelberg, Am Vertrauensschacht, An der Fundgrube, Bachstraße, Brückenplatz, Brückenstraße, Fundgrubenweg, Gartenstraße 1, 2, 2a, 4-7, Glockenturmweg, Glück-Auf-Straße, Hoffnungsschachtstraße, Kurze Straße 1, 1a-b, 3, 5, 7, 7a, 12, 14, Marktgäßchen, Obere Hauptstraße 27-53, Oelsnitzer Straße 1-45, Revierstraße, Rhenaniaweg 1-4, Schulstraße, Südstraße 1, 3, 5, 14, Talstraße, Untere Hauptstraße, Vertrauen-

schachtstraße, Voitelberg, Zechenstraße 69  
Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!*

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

Wir gratulieren  
unseren Jubilaren■ **zum 70. Geburtstag**

Frau Rosemarie Ackermann	geb. am 05. April 1943
Frau Regina Helm	geb. am 08. April 1943
Frau Doris Oeser	geb. am 08. April 1943
Herrn Arnold Badrow	geb. am 18. April 1943
Herrn Martin Nagel	geb. am 24. April 1943
Herrn Reimund List	geb. am 25. April 1943
Herrn Herbert Röhn	geb. am 29. April 1943

■ **zum 75. Geburtstag**

Frau Ingeburg Wendler	geb. am 17. April 1938
Herrn Willi Hinke	geb. am 23. April 1938

■ **zum 80. Geburtstag**

Frau Christa Jopp	geb. am 17. April 1933
Herrn Rudi Stark	geb. am 20. April 1933
Herrn Günter Hammer	geb. am 23. April 1933

■ **zum 81. Geburtstag**

Herr Rudolf Harmuth	geb. am 09. April 1932
Herrn Herbert Fischer	geb. am 12. April 1932
Herrn Albrecht Fahr	geb. am 17. April 1932
Herrn Horst Neubert	geb. am 21. April 1932

■ **zum 82. Geburtstag**

Herrn Manfred Rother	geb. am 04. April 1931
Frau Ursula Wutzler	geb. am 10. April 1931
Herrn Rainer Junghans	geb. am 19. April 1931
Herrn Günther Hohlwein	geb. am 19. April 1931
Frau Lisa Kunz	geb. am 30. April 1931

■ **zum 83. Geburtstag**

Herr Rudi Sperr	geb. am 11. April 1930
Herrn Erwin Heinze	geb. am 28. April 1930
Frau Gertraude Neubert	geb. am 29. April 1930

■ **zum 84. Geburtstag**

Herrn Michel Rixrath	geb. am 05. April 1929
Frau Margot Juds	geb. am 15. April 1929
Herrn Kurt Martin	geb. am 21. April 1929
Frau Brigitte Buschmann	geb. am 25. April 1929

■ **zum 85. Geburtstag**

Herrn Georg Endtmann	geb. am 06. April 1928
Herrn Manfred Hartmann	geb. am 18. April 1928
Frau Charlotte Blachut	geb. am 19. April 1928
Frau Gertraud Walther	geb. am 29. April 1928

■ **zum 86. Geburtstag**

Frau Ingeburg Ebert	geb. am 04. April 1927
Frau Christa Eulitzer	geb. am 06. April 1927
Frau Johanna Uhlig	geb. am 13. April 1927
Herrn Johannes Härtel	geb. am 16. April 1927

■ **zum 87. Geburtstag**

Frau Trude Demmler	geb. am 07. April 1926
Frau Cläre Böhme	geb. am 09. April 1926
Frau Magdalena Schmidt	geb. am 09. April 1926
Frau Erika Fritzsche	geb. am 17. April 1926
Herrn Alfred Augustin	geb. am 22. April 1926
Herrn Werner Wutzler	geb. am 28. April 1926

■ **zum 88. Geburtstag**

Frau Charlotte Swoboda	geb. am 04. April 1925
Frau Ruth Weber	geb. am 11. April 1925
Frau Wally Fritzsche	geb. am 17. April 1925
Frau Lieselotte Hänel	geb. am 18. April 1925
Frau Lieselotte Worm	geb. am 25. April 1925

■ **zum 89. Geburtstag**

Frau Gerda Gruner	geb. am 22. April 1924
-------------------	------------------------

■ **zum 90. Geburtstag**

Herrn Harry Müller	geb. am 28. April 1923
--------------------	------------------------

■ **zum 91. Geburtstag**

Frau Hildegard Engel	geb. am 06. April 1922
----------------------	------------------------

■ **zum 92. Geburtstag**

Frau Käthe Hahn	geb. am 12. April 1921
Frau Hedwig Tirschmann	geb. am 26. April 1921

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen  
und alles Gute für die Zukunft.*

## Informationen der Stadtverwaltung

### Straßenreinigung 2013 in der Stadt Lugau

Am **Donnerstag, dem 11. April 2013**, erfolgt in der Zeit von **07:00 bis 16:00 Uhr** die Straßenreinigung auf folgenden Straßen:

Am Pfarrwald, Chemnitzer Straße (zwischen den Bahnübergängen) Pestalozzistraße, Viktoriastraße, Am Bahnhof, Bahnstraße, Hohensteiner Straße, Chemnitzer Straße, Obere Hauptstraße, Poststraße, Stollberger Straße, Untere Hauptstraße und Am Vertrauensschacht.

Die Straßenreinigung wird in den kommenden Wochen jeweils donnerstags in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr fortgesetzt.

**Wir bitten alle Fahrzeugführer um Einhaltung des eingeschränkten Halteverbotes entsprechend der Beschilderung in den jeweiligen Kehrbereichen.**

SB Tief- und Verkehrsbau  
Stadtverwaltung Lugau

### Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2013 endet die Amtsperiode der Jugendschöffen an den Jugendstrafgerichten.

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher für die nächste Amtsperiode von 2014 bis 2018 Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Jugendstrafgerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2013** ihre Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen.

Nach erfolgter Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss werden die Vorschlagslisten öffentlich ausgelegt und anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2014 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme

von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Es ist zu beachten, dass ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden – einschließlich der derzeitigen Amtsperiode – in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann.

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises ([www.ergebirkreis.de](http://www.ergebirkreis.de)) unter der Rubrik Fachinfo -> Abteilung 2 -> Jugendschöffenwahl 2013 als Download zur Verfügung. Hier sind auch weitere Informationen zum Thema erhältlich.

Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe  
Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer

Telefon: 037296 591-2012

E-Mail: [dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de](mailto:dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de)

### 13. Glückauf-Wanderung



Bereits zum 13. Mal jährt sich am 7. April 2013 unsere nun schon zur Tradition gewordene Glückauf-Wanderung. Wir wandern wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Dort spielt wieder das Bergmusikkorps Oelsnitz und auch für Speis

und Trank ist bestens gesorgt.

In Gersdorf wird ab 9:30 Uhr ab Kaisergrube gewandert, **ebenso ab 9:30 in Lugau ab Rathaus**. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant.

Zur Bewegung an frischer Luft laden wir alle interessierten Freizeitwanderer herzlich ein.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.

■ **Bitte zur Beachtung: Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Erzg., Albert-Funk-Schacht-Straße, statt.**

### Fotowettbewerb 2013



Alle (Hobby-) Fotografen aufgepasst! Die Stadt Lugau sucht Ihre schönsten, originellsten oder charakteristischsten Aufnahmen nach dem Motto:

**„Lugau – meine Heimatstadt“**

Selbstverständlich können auch Aufnahmen aus den Ortsteilen Erbbach-Kirchberg und Ursprung eingesandt werden.

Unter allen Einsendungen werden die drei schönsten Fotos in den zwei Kategorien "Erwachsene" und "Kinder (bis 16 J.)" prämiert. Die Fotos sollen ausgestellt werden, dies bitten wir bei der Fotoqualität zu berücksichtigen. Bei Fotos von Personen bitte vorher fragen, ob diese mit dem Foto und der Veröffentlichung einverstanden sind.

Einsendeschluss ist der **31. August 2013**. Die Fotos können an die Stadtverwaltung Lugau, Postfach 1125, 09382 Lugau oder als Email an [fotowettbewerb@stv.lugau.de](mailto:fotowettbewerb@stv.lugau.de) gesandt werden. Bitte geben Sie dazu Name, Adresse, Alter, Telefonnummer oder Email des Fotografen an.

Viel Glück bei der Motivsuche wünscht  
Alexandra Lorenz-Kuniß, Leiterin Villa Facius



## Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau



### Vier Grundschüler nehmen an Kreis-Mathematik-Olympiade am 6. März 2013 teil



Zur Mathematikolympiade der Stufe II am Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg wurde die Grundschule Lugau von Louis Straube (Kl. 3), Lisa Wetzel, Julien Biel und Vincent Herlt (alle Kl. 4) würdig vertreten. Nach dem Lösen kniffliger Aufgaben, wartete Entspannung in der Turnhalle auf die Teilnehmer, bis gegen 16.30 Uhr die von der Schulband musikalisch umrahmte Siegerehrung begann. Unter Beifall der dazugekommenen Eltern erhielten die Besten ihre Medaillen. Zum Schluss durfte ein Erinnerungsfoto nicht fehlen.

### Prävention der Polizei zum Thema „Verhalten gegenüber Fremden“

Am 7. und 14. März 2013 führten die Mitarbeiter der Präventionsabteilung der Polizei mit allen Klassen eine Schulstunde zum Thema „Wie verhalte ich mich richtig gegenüber Fremden?“ durch. Die Kinder wurden auf eine anschauliche Weise und mit Beispielen aus der Praxis sensibilisiert. Im Mittelpunkt standen Verhaltensweisen bezüglich fremder Personen beim Mitfahren im Auto, Angesprochenwerden auf der Straße und Alleinsein zu Hause.

Außerdem wurde den Schülern verdeutlicht, wer zu den Fremden alles zählt, wie und wo man Hilfe erhalten kann und welche kontrollierende Funktion ihre Eltern wahrnehmen. Nicht zuletzt wiesen die Polizisten auf das „Bauchgefühl“, das oft sofort sagt, ob etwas nicht stimmt. Bei den Mitarbeitern der Polizeiprävention bedanken wir uns recht herzlich.





## Informationen der Stadtverwaltung

# Winterferien im Hort

Endlich Ferien! Doch pünktlich zum Winterferienbeginn war der Schnee weg, so dass wir die lustige Schlittenpartie, am ersten Ferientag, in die Turnhalle verschieben mussten und dort mit **Sportspielen** unseren Spaß hatten.

Am folgenden Tag konnten wir beim **Puppentheater** Kaspers Abenteuer miterleben oder im Hort **Brettspiele** spielen.



Am Mittwoch wanderten wir zum Bergbaumuseum, um bei Frau Straube und ihren beiden Kindern einen **Speed Stacking Grundkurs** zu absolvieren. Das war gar nicht so einfach! Die Becher mussten nach einem ganz bestimmten System auf- und abgebaut werden. Aber nach einigem Üben funktionierte dies schon sehr gut und wir konnten gegeneinander antreten. Außerdem führten wir Rhythmus- und Koordinationsspiele durch, die uns viel Spaß machten.



Auch die **Wanderkinder** hatten einen schönen Tag. Wir durften die Alpakas der Familie Fenzl besuchen und erfuhren jede Menge interessante Dinge über die Tiere. Natürlich durften wir sie auch füttern und ihr weiches Fell streicheln. Wir möchten



uns hiermit noch einmal ganz herzlich bei Familie Fenzl bedanken.

Am Donnerstag und Freitag fuhren wir ins **Kuddel Daddel Du im Chemnitzer Einkaufszentrum**. Dort konnten wir nach Herzenslust spielen, klettern und toben. Dieser Riesenspielplatz hat uns allen wieder einmal viel Spaß gebracht. Die Kinder, die an den beiden Tagen im Hort geblieben sind, bastelten für unsere Faschingsfeier lustige Dekoration und **Faschingsmasken** aus Gips.



In der zweiten Ferienwoche stand ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. Am Montag hieß es, die Zimmer und die Turnhalle für die **Faschingsfeier zu dekorieren** – dabei halfen alle Kinder fleißig mit. Am **Faschingsdienstag** herrschte in allen Räumen Jubel, Trubel, Heiterkeit und Partystimmung bei Musik und Spiel.



Am Mittwoch hatten wir wieder einmal die **Entdeckungstour durch Lugau** auf dem Programm. Unsere Hortkinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Eine durfte die Sparkasse besuchen und die andere hat sich bei dm umgeschaut. Die dritte Gruppe



bekam die Gelegenheit sich hinter den Kulissen des REWE Marktes umzusehen. Hiermit nochmals unseren herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Sparkasse, von dm und des Rewe Marktes für ihre Zeit und ihr Engagement. Es hat allen gut gefallen, gern kommen wir mal wieder.



Der Donnerstag stand unter dem Motto **„Wir basteln für den Valentinstag“**, jedes Kind konnte etwas zum Verschenken basteln.



Den letzten Ferientag ließen wir ruhig ausklingen. Das Motto **Medientag** reichte vom Besuch der Schulbücherei, über einen Film ansehen bis hin zum Wii spielen. Wer wollte und durfte, konnte natürlich auch von zu Hause den Nintendo oder ähnliches mitbringen. An dieser Stelle auch nochmals ein großes Dankschön an Herrn Heidel vom Videotreff, der uns die Wii Konsole mit Spielen und einen Film zur Verfügung gestellt hat.

Wenn es nach unseren Kindern gehen würde, könnten die Ferien ewig so weitergehen! Aber keine Sorge die Planung der nächsten Ferien ist schon voll im Gange!  
*Eure Erzieher/innen vom Schulhort*



## Ortsteil Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

## Die Stadtkasse informiert

Am **31. März 2013** werden die Bankverbindungen der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg geschlossen.

Einzahlungen sind spätestens ab **1. April 2013** nur noch auf folgende Bankverbindungen der Stadt Lugau zu leisten.

■ <b>Erzgebirgssparkasse</b>	BLZ: 870 540 00	Konto-Nr.: 3 731 002 867
■ <b>Deutsche Kreditbank AG</b>	BLZ: 120 300 00	Konto-Nr.: 1 411 628



## Der Regionale Zweckverband informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung –  
Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau im Ortsteil Erlbach-Kirchberg in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

## Folgende Straßen sind betroffen:

**15. bis 19. April 2013 – Erlbach-Kirchberg**

Gersdorfer Straße 12, 14, Waldstraße 25

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des

Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte Telefon (03763 405 405) zur Verfügung.

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!*

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

**Hexenfeuer**

Badgelände  
Erlbach-Kirchberg

**30.04.2013**

Bierzelt mit Live-Musik

**ampflite**

Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg  
mit Livemusik und  
Lampionumzug

Am **30.04.2013** findet in Erlbach-Kirchberg wieder das Hexenfeuer statt. Auch dieses Jahr wieder mit Bierzelt und Livemusik mit der Band „Ampflite“, die den Abend mit rockigen Klängen untermauern wird.

Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

[www.Erlbach-Kirchberg.info](http://www.Erlbach-Kirchberg.info)

## Hexenfeuer im Badgelände

Wir bitten um Beachtung.

Liebe Erlbach-Kirchberger,

das Ablagern von Reisig für das Hexenfeuer im Badgelände ist erst ab dem 15. April 2013 gestattet.

Die Montessori-Grundschule nutzt den Platz als Sportplatz!

*Alexandra Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin*

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren  
unseren Jubilaren

- **zum 70. Geburtstag**  
Herrn Bernhard Richter geb. am 09. April 1943
- **zum 75. Geburtstag**  
Frau Renate Zschage geb. am 26. April 1938
- **zum 81. Geburtstag**  
Herrn Wolfgang Ulbricht geb. am 25. April 1932
- **zum 82. Geburtstag**  
Frau Dora Pietsch geb. am 01. April 1931

- **zum 83. Geburtstag**  
Frau Helga Steinbach geb. am 19. April 1930
- **zum 85. Geburtstag**  
Frau Johanna Neubert geb. am 06. April 1928
- **zum 89. Geburtstag**  
Frau Christa Berger geb. am 03. April 1924
- **zum 92. Geburtstag**  
Frau Agathe Korb geb. am 23. April 1921

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Unsere Kinderreporterin berichtet

Dieses Jahr fielen die Faschingstage in unsere Ferienzeit. Meine Freundin Aline und ich nutzten unsere freie Zeit und beschlossen, am Faschingsdienstag bei uns im Dorf „betteln“ zu gehen. Meine Eltern und sogar meine Omi erzählten mir, dass sie als Kin-



der auch schon im Faschingskostüm unterwegs waren. Wir zogen bei super Winterwetter los und einige Leute, bei denen wir klingelten erzählten uns, dass sie das von Früher auch kannten, dass aber heute nur noch wenige Kinder Zeit oder Lust dazu hätten.

„Sie sitzen lieber vorm Computer“, sagte uns eine ältere Frau und freute sich, dass wir diese Tradition noch pflegen. Die meisten Leute bei denen wir klingelten, fanden unsere kleinen Gedichte lustig und belohnten uns mit Süßigkeiten und auch mit Geld. Vor einem Haus stand sogar eine Schüssel mit Süßigkeiten zur Selbstbedienung, weil keiner zu Hause war. Als wir unsere Tour beende-



ten, war es schon lange dunkel und unsere Beine taten weh, aber wir waren glücklich über unsere große „Beute“. Vielen Dank. Andere Kinder haben wir leider nicht gesehen, aber später erfahren, dass außer uns noch welche im Dorf unterwegs waren. Wir ziehen jedenfalls nächstes Jahr wieder los und hoffen, dass wir dann vielleicht nicht nur zwei sind.

*Bis bald Eure Emily*

## Verein Naturbad Erlbach-Kirchberg e.V.

## Einladung

Wie jedes Jahr müssen wir im Badgelände einen Frühjahrsputz durchführen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn es freiwillige aus unserem Dorf gibt die uns unterstützen.



**Es gibt sehr viel zu tun:** Säubern der Grünflächen | evtl. Säubern der Sportbude | Spielplatz in Ordnung bringen | Weitsprunggrube in Ordnung bringen | Diverse Reparaturen ...

**Hierzu möchten wir euch recht herzlich am Samstag, dem 20. April 2013, um 9:00 Uhr, einladen. (Wenn es regnet wird der Termin auf, Samstag, dem 27. April 2013, verschoben.)**

*Mit freundlichen Grüßen Der Vorstand Verein Naturbad*

PS.: Bitte bringt geeignetes Werkzeug mit wie z. B. Schaufel, Hacke, Spaten, Eisenrechen, Schubkarre, Laubrechen (Und schreibt bitte Euern Namen auf die Geräte) | Für Trinken und ein Mittagessen wird gesorgt.



## Ortsteil Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

## Kindergarten Gockelhahn: Oma – Opa – Tag



Vor Kurzem haben wir in unserer Gruppe gemeinsam mit unseren Großeltern Oma-Opa-Tag gefeiert. Natürlich hatten wir ein Programm für sie einstudiert. Passend zu dem schönen Winterwetter haben wir von Schneeflöckchen und Schneemännern gesungen. Dazu tanzten einige Mädchen als Schneeflöckchen verkleidet leise hin und her und haben Marie, unser Blümlein, zugedeckt. Georg, unser Schneemann, war da schon etwas lustiger. Auch in den Gedichten konnte man hören, wie sehr uns der Winter gefällt. Lavinia war die kleine Dorothee, die mit Helena als Fritzchen Schlitten gefahren ist.

Als wir das Lied von der Frau Holle gesungen haben und sie gemeinsam mit Goldmarie Betten geschüttelt hat, hat es auch gleich wieder angefangen tüchtig zu schneien.

So sehr wir uns darüber gefreut haben, wir haben trotzdem an die viele Tiere gedacht, denen es im Winter nicht so gut geht. Von der kleinen Meise, die Futter sucht, haben wir gesungen. Anna Ehrich hat dann gleich ein Gedicht aufgesagt, in dem für die Vögel ein Futterhaus gebaut wird. Stella kam als Vöglein gleich herbei geflattert und pickte das Futter auf. Auch beim Gedicht von den drei Spatzen waren drei Kinder Vöglein.

Am Ende unseres Programms bekamen wir von unseren Gästen viel Applaus. Danach haben wir gemütlich Kaffee getrunken. Einige Muttis hatten dafür Kuchen gebacken. Wir hatten ein richtiges Kuchenbuffet. Vielen Dank dafür!

Auch ein Geschenk hatten wir für jeden unserer Gäste. Wir hatten ein Winterbild gestaltet, auf dem ein Schneemann die Tiere füttert.



Auch dafür bekamen wir viel Lob. Ja, unsere Großeltern waren so stolz auf uns, dass sie zum Abschied unser Kindergartensparschwein gefüttert haben. 69,90 Euro kamen zusammen.

Liebe Großeltern, vielen Dank dafür!

In der nächsten Zeit wollen wir in unserer Gruppe mit Magneten forschen. Ute will uns dafür viele verschiedene Magneten kaufen. Dazu werden wir das Geld verwenden.

Auch mit unseren Vatis wollen wir demnächst zusammen experimentieren. Wir sind schon sehr gespannt darauf!

## Fasching im Kindergarten

Lustig und bunt ging es in der Woche vor Fasching in unserem Kindergarten zu. Alle waren wir damit beschäftigt, uns auf unser Faschingsfest vorzubereiten. Wir lernten viele schöne Lieder, bastelten tolle Dekorationen für unsere Zimmer und pusteten viele bunte Luftballons auf. Am Ende der Woche waren unsere Zimmer bunt geschmückt und die Vorfreude war groß. Der Abschluss unserer bunten Faschingswoche war die Feier am Faschingsdienstag. An diesem Tag betraten lauter kleine und große Prinzessinnen, Räuber, Ritter, Feen, Marienkäfer usw. unseren Kindergarten. Die Freude der Kinder konnte man in ihren Augen sehen, den auf das Verkleiden an diesem Tag freuten sie sich am meisten. Mit einem lauten „Helau“ wurden alle begrüßt. Alle Kinder verteilten sich in ihre Gruppen und nach dem Frühstück begann der



Spaß. Es wurde gesungen, getanzt, gespielt und vor allem gelacht. Bei verschiedenen Spielen wie „Reise nach Jerusalem“, Topfschlagen usw. gab es so manche süße Überraschung zu gewinnen. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis. Schade, dass so ein Faschingstag so schnell zu Ende geht. Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen Eltern für das tolle Kostümieren ihrer Kinder.



Das Team vom Kindergarten „Gockelhahn“



Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Die Stadtkasse informiert

Am 31. März 2013 werden die Bankverbindungen der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg geschlossen.

Einzahlungen sind spätestens ab 1. April 2013 nur noch auf folgende Bankverbindungen der Stadt Lugau zu leisten.

- **Erzgebirgssparkasse** BLZ: 870 540 00 Konto-Nr.: 3 731 002 867
- **Deutsche Kreditbank AG** BLZ: 120 300 00 Konto-Nr.: 1 411 628



Bastelnachmittag in der Bibliothek

Obwohl es am 12. März stürmte und schneite herrschte in der Bibliothek in Ursprung bereits Frühlingsstimmung. Viele Kinder folgten der Einladung von Bibliotheksleiterin Frau Zimmer. Während diese Ostergeschichten vorlas, konnten die Kinder Osterschmuck basteln oder Osterbilder ausmalen. Natürlich durften auch die Eltern mithelfen. So ist an diesem Nachmittag manches Kunstwerk für den Osterstrauß entstanden.



Schöne Ostern wünschen  
Bibliotheksleiterin Frau Zimmer und  
Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß



Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 70. Geburtstag**  
Frau Karla Söllner geb. am 03. April 1943  
Herrn Claus Nobis geb. am 21. April 1943
- **zum 84. Geburtstag**  
Frau Edith Müller geb. am 28. April 1929
- **zum 86. Geburtstag**  
Herrn Otto Wolf geb. am 23. April 1927

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen  
und alles Gute für die Zukunft.*

**HÖHENFEUER**  
am Dienstag, dem 30. April 2012

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen  
Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

**Beginn: 20:00 Uhr**  
**Stellort: Gemeindeamt Ursprung**

A. Lorenz-Kuniß  
Ortsvorsteherin

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“

Der Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“ hat noch freie Parzellen zu vergeben:

- Gartennummer 2 Gartenlaube 29,6 qm, Parzelle 481 qm
- Gartennummer 3 Gartenlaube 25,92 qm, Fr.S. 15,75 qm, Parzelle 589 qm
- Gartennummer 14/15 Gartenlaube 25,5 qm, Parzelle 525 qm

Strom- und Wasseranschluss vorhanden. Auskunft: Gebert Albrecht, Juri-Gagarin-Straße 4, Lugau, Telefon: 037295/6049  
Vorsitzender, A. Gebert





## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

**Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>29. März (Karfreitag):</b>	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
<b>30. März / 31. März (Ostern):</b>	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
<b>1. April (Ostermontag):</b>	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: (037295) 2516
<b>6. / 7. April:</b>	Dipl.-Stom. Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
<b>13. / 14. April:</b>	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576
<b>20. / 21. April:</b>	Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442
<b>27. / 28. April:</b>	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618
	<b>Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr</b>

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>29. März bis 5. April:</b>	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg - Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
<b>5. bis 12. April:</b>	Herr DVM Claus Milling/ Oelsnitz, Tel. (03 72 98) 22 29 oder 01 70/4 94 92 11 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer/ Oelsnitz, Tel. (03 72 98) 1 64 13
<b>12. bis 19. April:</b>	Herr Dr. Hans- Peter Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (03 72 96) 1 71 71 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans/ Lugau, Tel. (03 72 95) 22 11
<b>19. bis 26. April:</b>	Herr DVM Riccardo Holler/ Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 01 72/2 30 51 99 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller/ Thalheim, Tel. (0 37 21) 26 82 77
<b>26. April bis 3. Mai:</b>	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner /Neukirchen OT Adorf, Tel. (0 37 21) 88 75 67 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß/ Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!  
Rufnummer im Notfall: 112.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>Dienstbereitschaft:</b>	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
<b>Wochenende /Feiertage:</b>	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
<b>Sonn- und Feiertage:</b>	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

<b>25. März bis 1. April:</b>	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
<b>1. April bis 8. April:</b>	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
<b>8. April bis 15. April:</b>	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
<b>15. April bis 22. April:</b>	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
<b>22. April bis 29. April:</b>	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
<b>29. April bis 6. Mai:</b>	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406

#### **Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?**

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.**

## Kirchennachrichten

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

April 2013

*Liebe Leserinnen und Leser,*

unbegreiflich scheint sie uns, die Botschaft von Ostern: dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern dass Gott stärker ist als alle Mächte des Todes und uns nach dem Tod ewiges Leben schenkt. Elisabeth Büchle verdeutlicht mit der Geschichte „Die Dahlien-Lektion“, was es mit Ostern auf sich hat. Sie schreibt:

Mit beiden Füßen schob Mia die herrlich raschelnden Laubblätter vor sich her, beendete ihr Spiel allerdings, als sie ihre Oma am Gartenzaun kniend entdeckte. Eilig lief sie zu ihr hinüber und beobachtete, wie die Frau ein paar Blumenstöcke ausgrub und mit samt Wurzelballen in eine Holzkiste stellte.

„Warum machst du die Blumen kaputt, Oma?“, frage sie entrüstet. „Die haben so schön rosa geblüht und jetzt werden sie sterben!“ Oma Ursula lächelte sie liebevoll an. Mir ihrer erdverkrusteten Hand winkte sie, damit Mia sich neben sie ins Gras setzte. „Weißt du, wenn ich die Dahlien jetzt nicht ausgrabe und in den Keller stelle, werden sie im Winter erfrieren.“ „Aber ohne Wasser und so werden sie sterben. So wie Opa, weil er nichts mehr essen und trinken und bald nicht mehr atmen kann, hat Mama gesagt. Und dann wird er weg sein. Ich will aber nicht, dass er oder die Blumen weg sind.“ Oma Ursula seufzte. Mia liebte ihren Opa und litt unter dem Anblick des bettlägerigen Mannes. „Die Dahlien haben ihre Blüten und Blätter eingebüßt. Sie sehen aus wie tot und werden das auch den ganzen Winter über sein. Doch im Frühling werden sie wieder wunderschön und wie neu sein.“ „Versprochen?“ „Versprochen, Liebes.“

Im darauf folgenden Jahr schmückten noch die letzten Schneereste die im Schatten des Hauses liegenden Grasflächen, doch die Schneeglöckchen und Krokusse, die sich wie ein bunter Teppich auf dem Rest der Wiese ausbreiteten, kündeten den nahen Frühling an. Ursula beobachtete ihre fünfjährige Enkelin, die ungestüm auf sie zugelaufen kam. Ein Lächeln legte sich auf Ursulas von Runzeln und Altersflecken überzogenes Gesicht. Heute hatte sie eine Überraschung für Mia parat. Nach einer herzlichen Umarmung führte Ursula das Mädchen in den Keller und deutete auf ein Holzregal, das den Winter über die Dahlien beherbergt hatte. Die staunenden Augen der Enkelin ließen ihr Herz vor Freude schneller schlagen. Nahezu ehrfürchtig flüsterte Mia: „Sie leben! Genauso, wie du es versprochen hast, Oma. Da sind ja schon neue Blätter.“ Schlagartig wurde Mia ernst. „Und Opa? Warum dürfen die Blumen wieder aufwachen, aber Opa nicht?“ „Wer behauptet denn so etwas? Auch Opa lebt, obwohl er nicht mehr bei uns ist. Du weißt doch, dass Jesus, der Sohn Gottes, am Kreuz gestorben und nach drei Tagen wieder lebendig geworden ist. Jesus ist jetzt an einem wunderschönen Ort. Dort gibt es keine Schmerzen, keine Krankheit und kein Leid mehr. Jeder Mensch, der an ihn glaubt, kommt nach seinem Tod genau dorthin. Opa ist schon längst wieder aufgewacht. Er ist jetzt bei Jesus.“ „Dann hat er keine Schmerzen mehr, kann wieder essen und trinken?“, fragte Mia hoffnungsvoll. „Ich denke, bei ihm ist es ähnlich wie mit diesen Dahlien. Er lebt und ist wie neu!“

Mias Kinderstirn zeigte noch immer ein paar kritische Falten. „Wenn ich fest an Jesus glaube, Oma, komme ich dann auch dorthin? Werde ich da Opa wiedersehen?“ „Ja, das wirst du. Eines Tages wirst du Opa wiedersehen. Und das wird eine große Freude sein.“

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen  
Ihre Christiane Steins, Pfn.

## Gottesdienste | Informationen

**Ostermontag, 1. April**

9:30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst –  
St. Johannes Kirche

**Sonntag, 7. April – Quasimodogeniti**

11:00 Uhr Kreuzkirche

**Sonntag, 14. April – Misericordias Domini**

11:00 Uhr Gottesdienst – Kreuzkirche

**Sonntag, 21. April – Jubilate**

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation – Kreuzkirche

**Sonntag, 28. April – Kantate**

11:00 Uhr Gottesdienst – Kreuzkirche

**Gemeindeveranstaltungen**

Dienstag, 2. April	19:30 Uhr Frauenkreis - Pfarrhaus
Mittwoch, 10. April	14:30 Uhr Seniorenkreis Diakonat
Samstag, 13. April	09:00 - 12:00 Uhr – Konfirmanden Klasse 7+8 - Oelsnitz 09:00 - 13:00 Uhr – Flohmarkt rund ums Kind – Diakonat
Montag, 15. April	20:00 Uhr Frauen mitten im Leben Pfarrhaus
Donnerstag, 18. April	16:00 Uhr Bibelstunde Altenpflegeheim
Dienstag, 23. April	19:30 Uhr gemeinsamer Bibelgesprächskreis LKG Niederwürschnitz
Mittwoch, 24. April	14:30 Uhr Seniorenkreis – Diakonat
Freitag, 26. April	20:00 Uhr Fels-Filmabend Gemeindesaal Niederwürschnitz

**Der Monatsspruch April**

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

*Kolosser 2, 6-7*

**■ Sonstige Informationen****Jubelkonfirmation in Lugau 2013**

Am Trinitatissonntag, dem **26. Mai 2013 um 14:00 Uhr**, findet die diesjährige Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden sind, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden. Da wir keine aktuellen Adressen haben, bitten wir darum, sich zu melden, dass niemand vergessen wird. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der Adressen. Danke! Tel. Pfarramt 037295/2677

**Flohmarkt Frühjahr/Sommer****Flohmarkt rund ums Kind – Frühjahr/ Sommer –**

**Samstag, 13. April 2013, 9:00 – 13:00 Uhr**

**Diakonatssaal, Schulstraße 20, Lugau**



Wir erbitten Ihre telefonische Anmeldung am **25. März** unter der Telefonnummer 037296/925342, 20 % des Verkaufserlöses ist für die Kirchgemeinde Lugau bestimmt.



## Kirchennachrichten

■ **Informationen zur Christlehre:**

**Lugau/ Diakonat**

Wie zum „Eltern-Treffen“ am 19. Februar 2013 mit Frau Segieth besprochen, werden sich die Termine für die Christenlehre nach den Osterferien (ab 8. April 2013) wie folgt verändern:

*immer montags:*

- Christenlehre Klasse 1–3: von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, (die Kinder können bis 16:30 Uhr zum Spielen bleiben)
- Christenlehre Klasse 4–6: von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, (die Kinder können bereits 16:00 Uhr zum Spielen kommen)

■ **Einführungsgottesdienst Kristin Segieth:**

Am **Sonntag, dem 10. März 2013** wurde unsere neue Gemeindepädagogin Frau Kristin Segieth in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz in ihren Dienst in unseren Schwesterkirchgemeinden Lugau/ Niederwürschnitz offiziell eingeführt und bekam den Segen für Ihre Aufgaben zugesprochen.



Neben den Kirchenvorständen und der Kantorei Lugau war auch der Bezirkskatecheten Klaus Mehlhorn mit anwesend. Außerdem sangen Kinder vom Johanniter Kindergarten „Kinderland“ Frau Segieth ein kleines „Begrüßungsständchen“. Wir wünschen Frau Segieth alles Gute und Gottes Segen für Ihren Dienst in den Kirchengemeinden.

### Landeskirchliche Gemeinschaft

**April 2013**

Kinderstunde	sonntags,	10:00 Uhr
Gemeinschaftsstunde	sonntags,	19:30 Uhr
Chor	mittwochs,	19:30 Uhr
Bibelstunde	donnerstags,	19:30 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags,	19:30 Uhr

Senioren-gymnastik (ab 55 Jahren)	Mittwoch, 3. April	15:00 Uhr
Frauenbibeltag im Bürgergarten, Stollberg	Sonntag, 21. April	14:00 Uhr
Referentin: Carola L'hoest (Dozentin am Gnadauer Theologischen Seminar Falkenberg)		

Gemeinsames Handarbeiten	Montag, 22. April	14:30 Uhr
Frauenstunde	Donnerstag, 25. April	19:30 Uhr

weitere Informationen unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de)

### Informationen der Katholischen Kirche

**Gottesdienstzeiten für April 2013**

29. März	15:00 Uhr	Liturgiefeier
31. März	09:00 Uhr	Heilige Messe
01. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
02. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
05. April	09:15 Uhr	Heilige Messe
07. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
09. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
14. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
16. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
21. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
23. April	18:30 Uhr	Heilige Messe
28. April	09:00 Uhr	Heilige Messe
30. April	18:30 Uhr	Heilige Messe

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)**

## Vereinsmitteilungen

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten**  
„Sonnenkäfer“



### Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **17. April 2013, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen.

Begegnungsstätte Lugau  
der Volkssolidarität  
Westerzgebirge e.V.  
Telefon: 037295 2072



### Veranstaltungsplan April 2013

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>01. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Kegeln u. Spielnachmittag |
| <b>03. April</b> | <b>09:30 – 13:00 Uhr</b><br>Knappschaft               |
| <b>04. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Spielnachmittag           |
| <b>08. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Kegeln u. Spielnachmittag |
| <b>09. April</b> | <b>14:00 – 18:00 Uhr</b><br>Tanz                      |
| <b>10. April</b> | <b>09:30 – 13:00 Uhr</b><br>Knappschaft               |
| <b>11. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Spielnachmittag           |
| <b>15. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Verkehrswacht             |
| <b>17. April</b> | <b>09:30 – 13:00 Uhr</b><br>Knappschaft               |
| <b>18. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Spielnachmittag           |
| <b>22. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Kegeln u. Spielnachmittag |
| <b>23. April</b> | <b>14:00 – 18:00 Uhr</b><br>Tanz                      |
| <b>24. April</b> | <b>09:30 – 13:00 Uhr</b><br>Knappschaft               |
| <b>25. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Spielnachmittag           |
| <b>29. April</b> | <b>13:00 – 16:00 Uhr</b><br>Kegeln u. Spielnachmittag |

Viel Spaß wünscht Ihnen  
Frau Kempter

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter  
037295 2072 anrufen!

### Verein GemeinsamStark unterstützt Projekt „Dinoland“ im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Ein riesengroßes Dankeschön sagen die Kinder der älteren Gruppe von Frau Förster an die Mitglieder des Vereines in Lugau.

Mit sehr viel Fleiß und Kreativität unterstützten sie uns bei der Ausgestaltung unseres Gruppenzimmers, im Rahmen des Projektes „Dinoland“, welches auch unser diesjähriges Forschungsmotto war.



Liebevoll gestaltete Dinosaurier, ein riesengroßer Flugsaurier, eine Palmenlandschaft und ein echt wirkender Vulkan wurden von Herrn Wolf und Herrn Klingenburg zu uns in den Kindergarten transportiert. Ein besonderer Dank gilt auch Frau Roswitha Junghans-Schlosser, die sich privat sehr engagiert hat.

Durch Büchersammlungen usw. haben wir viel Neues und Interessantes über Saurier erfahren, was natürlich in einem so toll geschmückten Gruppenraum doppelt Spaß machte.

*Danke im Namen aller Kinder und Frau Förster*

### Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau

#### Einladung

Am Samstag, dem 27. April 2013 um 15:00 Uhr, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Victoriastübl“ statt.

#### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2012
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands und der Revisionskommission
7. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2013
8. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2013
9. Auszeichnungen und Ehrungen
10. Termine und Hinweise
11. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand





## Vereinsmitteilungen

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**Senioren**

### Frauentags-Veranstaltung am 5. März 2013 im Diakonot

Unsere Senioren trafen sich im frühlinghaft geschmückten Saal des Diakonates zu unserer vorgezogenen Frauentagsfeier. Pünktlich um 15:00 Uhr begann der Nachmittag mit Kaffee und leckerer Torte vom „Nobis-Bäck“.

Nach dem Kaffeetrinken erfolgte, wie früher zu DDR-Zeiten, die „frauentagstypische“ Auszeichnung der fleißigen Helfer in Form einer Urkunde und einer kleinen Prämie, dabei kam natürlich der Humor nicht zu kurz.



Eine kleine Formation der Bowling-Ranche-Linedancer Oelsnitz führte uns ihr Können in verschiedenen Tanzdarbietungen vor. Einige Mutige aus dem Publikum tanzten – nach einem kurzen Einweisung in den Linedance – gemeinsam mit den Akteuren und hatten viel Spaß dabei.

Unsere Senioren waren vom Programm sehr begeistert und spendeten den Tänzern viel Applaus. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die Linedancer.

Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde.

*Wir freuen uns, Sie am 2. April 2013 zu unserer kleinen Zauber-Show wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.*

### Senioren-Ausfahrt am 9. März 2013



Unsere erste Ausfahrt des Jahres 2013 führte uns in die schöne Erzgebirgsstadt Schneeberg und in den Kurort Bad Schlema. Leider meinte es Petrus nicht besonders gut mit uns an diesem Samstag, es war

kalt, grau und neblig. Davon ließen sich aber unsere Senioren die gute Stimmung nicht verderben. Nach Ankunft in Schneeberg fuhren wir zuerst auf den kleinen Keilberg, wo wir in der Keilberggaststätte ein leckeres Mittagessen einnahmen. Wer wollte, konnte danach vom Keilbergturm aus einen Blick über Schneeberg und Umland werfen. Weiter ging es dann mit einer Stadtrundfahrt durch die Altstadt von Schneeberg mit Halt an der St. Wolfgang's Kirche und Besichtigung dieser spätgotischen Hallenkirche. Danach fuhren wir durch den kleinen Stadtteil Neustädtel und weiter Richtung Filzteich. Im Anschluss führte unsere Fahrt nach Bad Schlema in das Kurhotel direkt am Kurpark. Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken und einem kleinen Spaziergang entlang der Kurpromenade mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten traten wir die Rückfahrt nach Lugau an.

Wir hoffen, Ihnen hat diese Ausfahrt – trotz des nicht allzu schönen Wetters – gut gefallen. **Nähere Informationen zur nächsten Ausfahrt erhalten Sie zur Seniorenveranstaltung am 2. April 2013.**

### Angebote der Seniorenbegegnung April 2013

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, den 9. und 23. April 2013, 11:00 Uhr**  
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau
- **Dienstag, 2. April 2013, 15:00 Uhr**  
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau  
Zauber-Show

■ **Ansprechpartner:**

Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

**Termin: 18. April 2013, 15 – 16 Uhr**

Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschachtstraße 2

## Vereinsmitteilungen

### Diakonisches Werk Stollberg e.V. Altenpflegeheim

#### Kleine Gästeschar zu Besuch im Altenpflegeheim Lugau

Schon vorher freuten sich einige Bewohnerinnen des Altenpflegeheims Lugau auf diesen Besuch: Die „Rasselbande“ kommt! Am 11. März 2013 gegen 16 Uhr war es dann soweit.

„Die Rasselbande“, das sind die Jüngsten der Kirchgemeinde Lugau. Etwa 10 Kinder im Vorschulalter, zusammen mit ihren Müttern, nahmen zunächst an einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit ca. 20 Heimbewohnerinnen teil.

Bei Kaffee, Kakao und Kuchen fanden die ersten, manchmal noch zaghaften Annäherungsversuche statt. Doch nach zwei Begrüßungsliedern, die die Heimbewohnerinnen für ihre Gäste sangen, war das Eis gebrochen. Sogleich wollten die Kinder zeigen, was sie vorbereitet hatten und führten gemeinsam mit ihren Muttis

ein kleines Programm auf. Dies wurde begeistert aufgenommen, und die kleinen Gäste bekamen reichlich Beifall.

Anschließend wurde noch gemeinsam gebastelt und gemalt, rund um das Thema „Frühling“. Beschwingt und voller Freude ging gegen 17.15 Uhr ein wunderschöner Nachmittag zu Ende – natürlich nicht ohne das „Tschüssi-Lied“ der „Rasselbande“ und auch nicht ohne das Versprechen, sich im Herbst wiederzutreffen!

Ein großes „Dankeschön“ nochmals an die „Rasselbande“ und ihre Mütter. Die kleine Gästeschar brachte viel Freude mit; Freude am gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln, egal ob Vorschulalter oder Senioren.



### MSC Lugau – DM Auftakt in Lugau

Am 21. April 2013 erfolgt der Startschuss in Deutschland zur Deutschen Moto Cross Meisterschaft. Wir, der MSC Lugau, wurde mit der Durchführung der Internationalen DM MX2 beauftragt.

**Am Wochenende, 20./21. April 2013**, kämpfen dabei zum 58. Int. Moto Cross die Fahrer der DM, Pokal Open und die Sachsenfahrer der Old Master um Punkte und Platzierungen. In allen Klassen werden Starter des MSC Lugau mit an der Startanlage stehen und bei perfekten Bedingungen eine Chance aufs Podest haben. Für Spannung ist also gesorgt.

#### ■ Zeitplan:

- Maschinenabnahme Samstag von 16:00–18:00 Uhr
- Training Sonntag 8:30–12:00 Uhr
- Rennen Sonntag 13:00–17:00 Uhr

Änderung vorbehalten!

Der MSC Lugau sucht zur reibungslosen Durchführung seiner Veranstaltungen noch Helfer.

Infos: [www.msc-lugau.de](http://www.msc-lugau.de)



Marcus Schiffer Sieger Tageswertung DM-Open und Deutscher Meister 2012

(Fotos: Günter Hölperl)



Deutsche Meisterschaft – Open vom 3. Juni 2012  
DM-Open – nach dem Start Kampf um die Spitze



## Vereinsmitteilungen



## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

### LUGAUER RINGER ist VIZE DEUTSCHER MEISTER

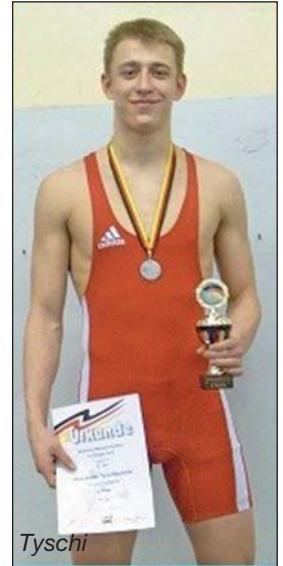
In diesen Tagen, außerhalb der Seniorensaison, sind unsere Nachwuchsringer- und ringerinnen gefordert ihr bestes bei ihren Landesmeisterschaften (LM), Mitteldeutschen Meisterschaften (MDM) und bei Qualifikation auch bei den Deutschen Meisterschaften (DM) zu geben. Für einige bedeutet dies eine Altersklasse weiter hoch zu rutschen, wie für unseren **Toni Peprny**. Er rang das erste mal im **A-Jugend** Bereich und qualifizierte sich für die DM im saarländischen Völklingen im klassischen Stil. Toni absolvierte in seinem 54 Kg Limit zwei Kämpfe und hatte etwas Pech bei der Auslosung. Gegen den späteren Deutschen Meister aus Nordbaden auszuschneiden ist keine Schande. Mit mehr Erfahrung im Gepäck wird dann im nächsten Jahr wieder angegriffen. Sportschüler **Alexander Tyschkowski** rang das letzte Jahr in der A-Jugend und qualifizierte sich ebenfalls. Im 85 Kg Limit startend, absolvierte er insgesamt 5 Kämpfe, die unser Athlet mit zwei Schulter Siegen, einem technischen Überlegenheitssieg und einem Punktsieg eindeutig für sich entschied. Der Finalkampf gegen Julian Neumaier vom KSV Hofstetten, dem amtierenden Deutschen Meister und EM-Dritten, war in beiden Runden im Standkampf ausgeglichen. Nur am Boden konnte Tyschi's Gegner punkten und verteidigte damit seinen Titel. Kurzzeitig enttäuscht über den so eng verlorenen Kampf, konnte sich Alex dann schnell über seine Silbermedaille freuen. Die positive Meinung des mitgereisten Trainers war, dass Neumaier keine unlösliche Aufgabe darstellt und beim nächsten Aufeinandertreffen machbar ist.

Für andere wie z.B. unseren Freistiler **Falko Demmler**, könnte dieses Jahr eines der erfolgreichsten seiner Ringerkarriere werden, da er sich ein beachtliches Leistungsniveau erarbeitet hat und das letzte Jahr in der **Jugend B** auf der Matte steht. Überzeugend war sein Auftreten zur MDM am 02.02.2013 in Sachsen Anhalt als Falko allein auf der Teilnehmerliste in seiner 69 Kg Klasse stand und eine Goldmedaille ohne Kampf bekam. Kurz entschlossen ließ er sich mit in die 76er Kategorie, mit insgesamt 7 Teilnehmern eintragen und absolvierte dort ein hervorragendes Turnier, was ihm zur Goldenen noch eine Bronzemedaille einbrachte. Im Druckzeitraum dieses Blattes findet seine DM statt und alle hoffen, dass Falko's Anstrengungen eine „metallene Frucht“ tragen. Zu wünschen wäre es dem „Gung“. Unsere **C-Jugend** mit Anton Vieweg, Toni Heinig, Tim Hamann, Moritz Frey und Valentino Weber trainieren schon kräftig auf ihre Mitteldeutsche hin, was hier den Jahreshöhepunkt



erfolgreicher Lugauer Nachwuchs:  
v.l. Tim Hamann, Toni Peprny, Falko Demmler, Anton Vieweg und der  
VIZE DM mit Pokal und Urkunde Alexander Tyschkowski

bei den Einzelturnieren darstellt. Randy Pelikan, Lucas Nagel, Gabriel Püschel, Maximilian Lauterbach und neu aus der E-Jugend kommend, Erik Negwer und Nils Brendel gehören der **D-Jugend** (8–10 Jahre) an und haben unter anderem im Mai ihre großen Auftritte. Alina Negwer und Jenny Blachut sind unsere ringenden **Mädchen**. Jenny kämpft das letzte Jahr im Schülerbereich und sollte somit gute Chancen zum Erreichen der MDM haben. Wer am längsten auf seinen Einsatz zur LM warten und dann auch noch mit am weitesten reisen (bis nach Weißwasser) muss, das sind Joel Ghauri, Tim Kotzur und Leon Blachut unsere **E-Jugend**. Für sie und die Betreuer wird dies wohl eine Geduldsprobe werden bis sie ihr Können unter Beweis stellen dürfen.



Hier eine Übersicht über schon absolvierte Turniere und die Platzierungen unserer Nachwuchsringer:

#### Bezirksmeister 2013 wurden:

Erik Negwer 23Kg, Alina Negwer 27Kg, Jenny Blachut 42Kg, Lara Gillmeister 63Kg, Tim Hamann 38Kg klassisch und Freistil, Anton Vieweg 46Kg klassisch und Freistil, Falko Demmler 69Kg klassisch und Freistil, Toni Peprny 54Kg und Mathias Nürnberger 63Kg

#### Platz 2 errangen bei den BM:

Joel Ghauri 19Kg, Maximilian Lauterbach 25Kg, Randy Pelikan 34Kg, Moritz Frey 31Kg klassisch und Freistil, Toni Heinig 38Kg klassisch und Freistil, Tim Teufert 46Kg, Marius Barta 50Kg, Gregor Leiske 63Kg, und Fabian Leuchtenberger 76Kg

#### Dritte bei den BM wurden:

Gabriel Püschel 38Kg, Tim Barta 63Kg klassisch und Freistil und sein Bruder Marius Barta im freien Stil

#### Sachsenmeister in ihren Gewichtsklassen wurden:

Anton Vieweg, Tim Hamann, Toni Peprny klassisch und Freistil, Alexander Tyschkowski klassisch und Freistil, Randy Pelikan und Falko Demmler klassisch und Freistil

#### 2. Platzierte wurden: Toni Heinig und Mathias Nürnberger

Bronze ging an: Moritz Frey, Marius Barta klassisch und Freistil und Mathias Nürnberger (kl.)

**Sieger zu Mitteldeutsche Meisterschaften wurden:** Alexander Tyschkowski (Jug.A) und Falko Demmler

**Silber ging an:** Alexander Tyschkowski bei den Junioren und

**Bronze an:** Toni Peprny und Falko Demmler

**4. Platz:** Marius Barta **5. Platz:** Mathias Nürnberger

und **6. Platz:** Gregor Leiske

Der RVE gratuliert seinem Vize Deutschen Meister der Jugend A im klassischen Stil **ALEXANDER TYSCHKOWSKI** und allen Platzierten zu ihren guten bis sehr guten Leistungen. Trainingsfleiß ist harte Arbeit an sich selbst, macht aber auch Spaß wenn wir gesetzte Ziele vor Augen haben und Vorbilder denen es lohnt nachzueifern!

*Kraft Heill!*

*Bericht von Kati Blachut*

## Vereinsmitteilungen



## Lugauer Sportclub e.V. – [www.lsc.mein-verein.de](http://www.lsc.mein-verein.de)

### ■ AH beim Hallenturnier Dritter – Damen unterliegen im Test 09.03.2013: Thomas Vollmann einstimmig zum besten Tormann gewählt

Beim Schwarzenberger Hallenturnier zeigten unsere Alten Herren am Samstag in der „Ritter Georg“-Halle, dass sie das Fußballspielen nicht verlernt haben. Nach zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage zogen unsere Senioren als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Dort gerieten sie sehr schnell mit 0:2 in Rückstand, konnten jedoch zum 2:2 ausgleichen. Leider gelang dem Gegner aus Buchholz im Anschluss an eine Lugauer Großchance per Konter in letzter Sekunde der Siegtreffer. Im Spiel um Platz 3 strafften sich unsere Männer dann noch einmal und bezwangen den Gegner aus Bernsdorf 3:1. So konnten sich unsere Routiniers, bei denen Vollmann, Nobis, Bochmann, M. Wolf, Baldauf ;-), Löffler, Pilz, Schreiter und Hertel auf der Spielerliste standen, über einen guten dritten Platz freuen. Turniersieger wurde zu Recht und überlegen die Vertretung aus Schwarzenberg vor den Buchholzern (immerhin der Ü40 - Kreismeister). Ihnen und dem besten Tormann des Turniers, Thomas Vollmann, gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Unsere Damenmannschaft kam hingegen beim Test am Donnerstag in Limbach gegen Rußdorf mit 2:6 gehörig unter die Räder. Die Tore für den LSC erzielten Kristin Wolke und Ann-Kristin Knop. (K13)

### ■ 09.03.2013 Hallenturnier der F-Jugend in Lugau

Am Samstag, den 09.03.2013, spielten unsere eigenen F-Jugendmannschaften ihr erstes „eigenes“ Hallenturnier. Sie hatten sich dazu die Mannschaften aus Zwönitz, Niederdorf, Niederwürschnitz, Leukersdorf und Oberlungwitz eingeladen. Pünktlich um 9:30 Uhr wurde das Turnier angepfiffen und es standen sich auch gleich beide Lugauer Mannschaften gegenüber. Max Robert Fürst war es vorbehalten, gleich in der 1. Minute das 1:0 für das Team LSC I und damit das erste Turniertor zu erzielen. Das Spiel endete durch weitere Tore von Kevin Fischer, Aline Major, Max Robert Fürst und 2 x Justin Arnas mit 6:0. Eine beeindruckende Leistung im Tor der „Bambinis“ zeigte dabei Nico Friedrich. Großes Lob. Im 2. Spiel der ersten Mannschaft gegen den Ortsnachbarn Niederwürschnitz gab es ein schwer erkämpftes 2:0 durch Tore von Max Robert und Justin. Hier hervorzuheben wäre noch ein Pfostenknaller der Gäste, sowie ein toller Freistoß von Kevin, der von der Latenunterkante wieder ins Spielfeld zurück sprang. Im diesem Spiel gilt es, die Leistung von unserem Abwehrrecken Kevin und von unserem Torwart Louis Straube zu erwähnen. Aber auch die anderen Teams glänzten mit teilweise super Kombinationen und es zeichnete sich schnell ab, dass der Turniersieg nur über die Zwönitzer Vertretung gehen wird. Im Spiel LSC I gegen Leukersdorf mussten wir leider trotz dreier eigener Großchancen eine 0:1 Niederlage hinnehmen. Gegen Niederdorf gelang ein 2:0 Sieg, wobei beim zweiten Tor einer der besten Spielzüge des Turniers erfolgreich von Kevin abgeschlossen wurde, der zuvor auch schon das 1:0 erzielt hatte. Beeindruckend dabei auch die Leistung von Vanessa Brandt im Tor der Niederdorfer. Auch unsere Kleinsten steigerten sich im Spielverlauf, wobei die Ergebnisse gegen Leukersdorf (0:5) und Niederwürschnitz (0:2) in Grenzen gehalten werden konnten. Gegen Zwönitz waren dann unsere „Großen“ chancenlos und mussten eine verdiente 0:5 Niederlage hinnehmen. In ihrem letzten Spiel gegen das favorisierte Team vom SV Oberlungwitz konnte unsere Mannschaft das Ergebnis lange offen halten, bis man dem langen Turnier Tribut zollen musste und doch noch mit 0:2 unterlag. Eine bemerkenswerte Leistung in diesem Spiel zeigte unsere Laura Schöppe, die als „Turm in der Abwehr“ die gegnerischen

Spieler ein ums andere Mal zur Verzweiflung brachte. Und auch Louis im Kasten sollte hier erneut genannt werden. Einen Paukenschlag sollte es im letzten Spiel des Tages geben, als unsere Kleinen gegen Oberlungwitz schon hoffnungslos mit 0:6 hinten lagen und Ian Herrmann in der letzten Spielminute das vielumjubelte 1:6 und damit das erste Turniertor für seine Mannschaft erzielte. Apropos vielumjubelt: Wir möchten uns bei allen Muttis, Vatis, Omis





## Vereinsmitteilungen

und allen anderen Zuschauer ganz herzlich bedanken. Ihr habt eine so tolle Kulisse geboten, dass auch uns Verantwortlichen das Turnier Riesenspaß gemacht hat. SUPER!!!

Am Ende belegten unsere Kids den 4. und den 7. Platz.

Die großen Pokale (bis Platz 6!!!) und tolle Medaillen mit Bändern in unseren LSC-Farben wurden wieder bereitgestellt von unserem Hauptsponsor Herrn Thomas Straube von der gleichnamigen Generalagentur in Chemnitz. Das Leuchten in den Augen der Kids bei der Übergabe der Pokale war nicht zu übersehen. Eine große Freude für uns war auch, dass unser Bürgermeister Herr Weikert an der Siegerehrung teilnahm. Großen Dank auch an alle Freiwilligen, egal ob Schiedsrichter, Turnierleitung, Imbissverkauf oder einfach nur helfende Hände beim Auf- und Abbau. Ein Dankeschön an Karl - Heinz, der dieses Turnier musikalisch betreute und auch seine gesamte Anlage der Hallensprecherin Kati zur Verfügung stellte.

Ein sportliches Fazit: Wir haben in Lugau wieder 2 Mannschaften bei den jüngsten Kickern und auch, wenn wir gegen stärkere Teams verloren haben, so konnten alle erhobenen Hauptes vom Parkett gehen. Und bei der Qualität unserer Kids wird mir auch nicht bange. Um nur einige zu nennen ist es beeindruckend, wie Nico im Tor hielt, Per sich immer wieder mit vollstem Körpereinsatz in den Gegner warf, Ian über das Parkett wirbelte und wie unsere Mädels bei den Großen mitspielten, bei denen große Fortschritte spürbar sind. Dies ist ein großer Verdienst unserer beiden Nachwuchstrainer Andrés Major und Michael Preiß. Und wenn dann noch die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Trainern und dem Vorstand funktioniert, kommt als Ergebnis zum Beispiel solch ein tolles Turnier heraus. Weiter so und wir werden gemeinsam noch viel Freude an unserem Nachwuchs haben. (HB)

### ■ Lugauer SC – FSV Flöha

(10.03.2013) Das Spiel unserer Elf beginnt mit einem Paukenschlag, als Felix Graupner in der 2. Minute einen Freistoß von der Strafraumgrenze zum 1:0 verwandelte. In der 19. Minute lief eine super Kombination von Schlosser diagonal auf Zierold, der erfolgreich zum 2:0 einnetzen konnte. Statt Sicherheit brachte dieser Vorsprung Unsicherheit in unsere Reihen und so konnten die Gäste nach einem Handelfmeter in der 30. Minute durch Kevin Otto auf 2:1 verkürzen. Nun wurde das Spiel noch härter und hektischer, als es bereits schon war, und so musste der an der Schul-

ter verletzte Dörr vom LSC ins Krankenhaus gebracht werden. Kurz vor dem Halbzeitpiff vergab Graupner noch eine Chance, um auf 3:1 zu erhöhen.

Die 2. Hälfte begann wieder mit einer guten Chance, doch leider köpfte Schlosser knapp über das Tor. In der 52. Minute zeigte der Schiri nach einem Foul von Rabe im Strafraum erneut auf den Punkt und Otto verwandelte zum zweiten Mal sicher zum 2:2. Nun war unsere Elf verunsichert und fand nicht mehr so recht ins Spiel und hatte Glück, dass die Sosaer eine klare Torchance nicht nutzten. Aber in der 64. Minute zeigte der Unparteiische nach einem Foul von Freitag erneut auf den Punkt und Otto verwandelte zum dritten Mal sicher zum 2:3. Nun gaben die Mannen von Trainer René Schreiter alles, um diesen Rückstand wettzumachen, liefen dabei in der 74. Minute jedoch in einen Konter und mussten durch Häcker das 2:4 hinnehmen. In der 77. Minute trat Robert Schlosser einen Freistoß für den LSC scharf aufs gegnerische Tor, deren Torhüter Lange konnte nur nach vorn abwehren; das nutzte Mettke zum 3:4 Anschlusstreffer. Das sollte es aber auch trotz 4 Minuten Nachspielzeit gewesen sein. Schade, auch heute wäre bei etwas mehr Konzentration ein Sieg drin gewesen. (KUn / HB)

### ■ Vorschau auf die nächsten Heimspiele der Lugauer

#### • Mannschaften:

21.04.2013 Lugauer SC I - SV Tanne Thalheim II (15 Uhr)  
05.05.2013 Lugauer SC I - FC Stollberg II (15 Uhr)  
21.04.2013 Lugauer SC II - SV Tanne Thalheim III (13 Uhr)  
05.05.2013 Lugauer SC II - FV Venusberg (13 Uhr)

#### • Frauen:

20.04.2013 Lugauer SC - TSV 1864 Schlettau (15 Uhr)  
04.05.2013 Lugauer SC - SV Lauterbach (15 Uhr)

### ■ Nachwuchs:

#### • E-Jugend

20.04.2013 Lugauer SC - FC Stollberg II (10:30 Uhr)  
27.04.2013 Lugauer SC - SG Auerbach-Hormersdorf (10:30 Uhr)

#### • F-Jugend

20.04.2013 Lugauer SC - FSV Niederdorf (9:15 Uhr)  
04.05.2013 Lugauer SC - SV Niederwürschnitz I (9:15 Uhr)

## Wissenswertes – Termine – Informationen

### 1. Mai 2013 – „In Vino Veritas“ Zum Freyburger Weinfrühling in das wunderschöne Unstruttal

„In Vino Veritas“ – „Im Wein liegt die Wahrheit“ = Wer diesen Spruch bestätigt haben möchte, kommt mit uns und unseren roten Triebwagen, aus Zeiten der Deutschen Reichsbahn, mit nach Freyburg in das wunderschön romantische Unstruttal.

Es erwartet Sie, eine tolle Zugfahrt von Chemnitz über Glauchau, Zwickau, Gera, Zeitz, Teuchern und Naumburg im Saaletal in das Weinbaugebiet um Freyburg.

Nach Ankunft beginnt eine kleine Stadtführung und anschließend haben Sie ausreichend Gelegenheit zum Winzerfrühling die Wahrheit im Wein zu entdecken.

Am frühen Abend bringen Sie unsere Triebwagen zurück in die Heimat.

Für Fotohalte auf der Hinfahrt ist gesorgt.

Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 7:30 Uhr  
Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 20:45 Uhr

#### Fahrtpreise(incl. Stadtführung):

- **ab Chemnitz und Hohenstein-Ernstthal:** Erw: 59 Euro, Kind: 38 Euro, Fam: 155 Euro
- **ab Glauchau(Sachs):** Erwachsener: 56 Euro, Kind: 36 Euro, Familie: 147 Euro
- **ab Zwickau, Werdau und Crimmitschau:** Erwachsener: 53 Euro, Kind: 34 Euro, Familie: 139 Euro

Achtung: Begrenztes Platzangebot! Vorbestellung ab sofort möglich unter folgender Telefonnummer: 0160 974 72 831 oder 03741/598494 – Weitere Info's unter [www.museumsferkel.de](http://www.museumsferkel.de)

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

## Wissenswertes – Termine – Informationen

# poetische notizen

Ute Dietrich

## Herrn Lenzens Spaziergang

Nächtens ging er leise  
auf fahlem Wiesengrund  
und eine Spur aus Blüten  
tat seine Schritte kund.

Es war im Morgendämmern,  
noch fror im Reif das Land,  
da weckte er die Vögel,  
die Sänger allesamt.

Und in die Mittagssonne  
schob er das letzte Eis,  
dann zupfte er gar Knospen  
aus einem kahlen Reis.

Er putzte blau den Himmel,  
er kehrte grün das Feld,  
er machte Augen leuchten  
und frühlingshell die Welt.

**Von wegen Märchen**

**Am: 28. März 2013  
16:00 Uhr**

**Ort: Theaterpädagogisches Zentrum  
Erzgebirgskreis  
Jahnsdorfer Straße 7  
09366 Stollberg/Erzgeb.**

Ein Theaterstück, in dem die Märchen auf die Realität treffen, von Katrin Zeidler  
und Michael Ö. Arnold

**BURATINO**

**THEATERTATW**

## Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

04.04.2013	18:00 Uhr	Bodystyle, Stollberg, Gymnasium
04.04.2013	19:00 Uhr	Step-Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium
04.04.2013	20:00 Uhr	Latin-Aerobic, Stollberg, Gymnasium
08.04.2013	18:30 Uhr	Französisch für den Urlaub
08.04.2013	17:30 Uhr	Italienisch für den Urlaub
08.04.2013	08:30 Uhr	Vom digitalen Bild zur Foto-CD, Stollberg, MPZ
08.04.2013	19:00 Uhr	Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 1, Stollberg, Gymnasium
08.04.2013	19:00 Uhr	QiGong - Übungen zur Lebenspflege, Stollberg, MPZ
09.04.2013	18:00 Uhr	Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
09.04.2013	18:30 Uhr	Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
10.04.2013	18:30 Uhr	Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
10.04.2013	19:00 Uhr	Autogenes Training, Stollberg, MPZ
11.04.2013	18:00 Uhr	Keramik - Handwerk und Gestaltung, Stollberg, Gymnasium
11.04.2013	19:00 Uhr	Tai Chi - Training, Stollberg, Gymnasium
12.04.2013	19:00 Uhr	Meditation, Stollberg, MPZ
15.04.2013	18:00 Uhr	Moderne Geschäftskorrespondenz, Stollberg, MPZ
15.04.2013	18:30 Uhr	Aquajogging, Thalheim, Erzgebirgsbad
15.04.2013	19:30 Uhr	Aquajogging, Thalheim, Erzgebirgsbad
30.04.2013	18:30 Uhr	Gute Umgangsformen sind kein Zufall, Stollberg, Gymnasium
04.05.2013	08:30 Uhr	Effektiv arbeiten mit Microsoft Word, Stollberg, MPZ
08.05.2013	18:00 Uhr	Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de).



## Wissenswertes – Termine – Informationen

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

## ■ Rückblicke

**Veranstaltungsreigen erfolgreich mit Salonsängern eröffnet**

Ein Konzert unter dem Titel „Wein, Weib und Gesang“ hat am 21. Februar 60 Besucher ins Freizeitzentrum gelockt. Es war der Auftakt zu mehr Vielfalt. Vor ausverkauftem Haus haben Frederik Haarrig (Gesang), Christian Herrmann (Klavier) und Betina Model (Violine) alias die „Salonsänger“ das Publikum mit Kaffeehausmusik und Operettenmelodien aus den 1930er- Jahren begeistert. Eröffnet wurde mit „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“. Über die „Julischka von Budabudapest“ bis hin zu den „Salzburger Nockerln“, bei denen die Besucher sogar mitsangen, kam nie Langeweile auf. Und das Besondere beim Musikcafé ist – es wird bedient.

(Text: Auszüge Freie Presse vom 23.02.13, Michael Thümmler, Foto: Anne Braun)

**26. Erlebniswanderung am 16. Februar 2013 war gelungener Auftakt im neuen Wanderjahr**

Flockenwirbel und Winterwetter haben 114 Wanderfreunde am 16. Februar dazu eingeladen, an der 26. Erlebniswanderung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises und der „Freien Presse“ Stollberg teilzunehmen. Der Weg führte uns dieses Mal von Seifersdorf nach Niederwürschnitz und zurück.

Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, die Gemeindeverwaltung Jahnsdorf und der Dorfverein Seifersdorf organisierten eine Winterwanderung mit tollen Einblicken, was auch von vielen Wanderfreunden zum Ausdruck gebracht wurde. Sowohl in der „Alten Ziegelei“ als auch auf dem Themenweg Seifersdorf mit seinen 16 Stationen erfuhren die Wanderfreunde viel Neues und Interessantes. Dem Dorfverein Seifersdorf gilt dafür ein großes Dankeschön.

Herr Horst Günther aus Neuwürschnitz konnte als 5.000 Teilnehmer aller Erlebnis Touren mit einem Bildband von der Gemeinde Jahnsdorf geehrt werden. Jeder Wanderfreund erhielt am Ziel auch wieder eine schöne Anerkennungsurkunde für die erwanderten 10 km Fußmarsch. Das kam gut an.



**Tipp:** Am Sonntag, dem 19. Mai 2013 findet unsere Frühlingswanderung „Rund um den Kermtauer Felsen“ in Burkhardtsdorf statt (ca. 12 km). Start ist 9.30 Uhr an der Eurofoam arena, Topmarkt 15. Wir laden schon jetzt alle Wanderfreunde dazu ein. (Text und Bilder: Cathleen Junghardt)

## ■ Vorausschau

• **Angebot für die Osterferien**

Reise in die Urzeit

Eine Dokumentation über Tiere und Pflanzen der Urzeit mit anschließendem Formen und Gestalten mit lufttrocknendem Ton. Mittwoch, 03. April 2013 und Donnerstag, 04. April 2013, 2,00 EUR; 3,50 EUR (mit Mittag)

täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr: kreatives Gestalten, Airhockey, Tischtennis, Dart, Billard, Nintendo-Wii, Internet

• **Willkommen im Musikcafé mit klassischer Musik**

Antonio Vivaldi ist Gast im Musikcafé, wenn Bastian Uhlig über das Leben und Wirken des Komponisten berichtet. Der 14-jährige Schüler aus Lugau hat sich der Musik verschrieben und besucht das Gymnasium in Lichtenstein. Er beherrscht gleich mehrere Instrumente: Klavier, Orgel, Cembalo, Keyboard und Tuba. Besonders hat es ihm die Musik von Antonio Vivaldi angetan. Diese Leidenschaft gibt er an die Besucher weiter.

18. April 2013, 17.00 Uhr

Eintritt: 8 EUR, 6 EUR ermäßigt

• **Aquarellmalerei**

Am 23. April, 17.00 bis 20.00 Uhr, findet der nächste Kurs statt. Kursleiterin: Tina Gehlert

## Anzeigen

**Nutzen Sie die Erfahrung aus 40 Jahren Berufsleben  
Bauleiter i. R. - Sachverständiger**

Empfehlungen und Hinweise zu allen Verfahren der Trockenlegung von Bauten, dauerhafte Schimmelvermeidung, Wärmedämmung, Sanierung

**Ing.-Büro L. Burke | Chemnitz | Telefon: 03 71 - 3 36 62 15**

**Handy: 01 74 - 5 16 26 88 | L.Burke@web.de**



## Wissenswertes – Termine – Informationen



## Miniwelt Lichtenstein Saisonstart am 27. März Zu Ostern an einem Tag um die ganze Welt reisen



Am 27. März um 9 Uhr öffnet diese besondere Welt im Kleinen nach der Winterpause ihre Tore. Dann heißt es in Lichtenstein „Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen... und bringen Sie in den Kosmos!“ Ganz in Familie von der Dresdner Frauenkirche zur New Yorker Freiheitsstatue über die Cheopspyramide zum 12 Meter hohen Eiffelturm. Im sächsischen Lichtenstein können die Besucher diese Orte bequem an einem Tag erreichen – ganz ohne Schiff oder Flugzeug.

In dem 6,5 Hektar großen Landschaftspark vereint die Miniwelt über 100 bedeutende Bauwerke der Erde. Detailgetreu und soweit wie möglich aus Originalmaterialien wurden sie im Maßstab von 1:25 nachgebaut.

Zu Ostern nimmt „Meister Lampe“ die Steppkes und natürlich auch Erwachsene mit auf den „Spaziergang durch die Welt“. Von Karfreitag bis Ostermontag warten in der Miniwelt verschiedene Überraschungen auf die Kinder.

Doch damit nicht genug: Ferngesteuerte Boote verkehren auf der Nord- und Ostsee, am Flughafen München startet und landet der Airbus A310 und 20 Tasten ermöglichen das Starten von Aktionen an einzelnen Modellen. „Mensch ärgere dich nicht“ – spielen auf einer Fläche von 9 Quadratmetern, die Balancierbalken, Riesenmikado, Barfußpfad, Krocket- sowie Ringwurfspiel sind gleich neben dem Eiffelturm nicht nur den Kleinen vorbehalten.

Nach der Weltreise ist noch lange nicht Schluss: im 360-Grad-Kino „Minikosmos“ lässt sich auch das Universum erkunden. In einem der modernsten Planetarien Sachsens erleben die Besucher in bequemen bewegbaren Stühlen eine Reise ins Weltall. Der Minikosmos vermittelt in verschiedenen Shows fantastische optische und akustische Eindrücke.

Dies alles zu einem Eintrittspreis.



### Service für die Besucher:

- den ganzen Tag kostenfrei parken
- Hunde dürfen mit auf „Weltreise“
- behindertengerecht
- kostenfrei telefonieren aus der roten Telefonzelle, gleich neben dem Tower von London
- Gastronomie „Am Tor zur Welt“

**Öffnungszeiten:** 27. März bis 3. November, täglich 9 – 18 Uhr  
Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal, A72 – Abfahrt Hartenstein, Buslinien 251 und 152 Haltestelle Miniwelt  
Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos  
Erwachsene 9,50 Euro, Kinder ab 5 Jahre 7,50 Euro, Familien 30 Euro (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 J.])  
weitere Informationen unter [www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de) // 037204 72255





## Wissenswertes – Termine – Informationen

## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.

### Kleidersammlung SAMSTAG, 20. April 2013

#### Es werden gesammelt:

tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, Paarweise gebündelte Schuhe, **KEINE Abfälle**  
Bitte bis **8:30 Uhr** die Kleider, wetterfest verpackt in DRK-Sammlensäcke oder andere Behältnisse gut sichtbar an den Straßenrand legen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen. Die Kleidersammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Kleidersäcke erhalten Sie in ihrem Rathaus bzw. Gemeindeamt. Für in der Kleidung befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden. Brauchbare Kleidungsstücke werden für Katastrophenfälle und soziale Betreuung verwandt. Der hierfür nicht geeignete Teil wird verkauft. Der Erlös ist für die satzungsgemäßen, vielseitigen Aufgaben des DRK im Kreisgebiet Stollberg bestimmt.

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Stollberg e.V.  
Chemnitzer Str. 21, 09366 Stollberg  
Telefon (03 72 96) 34 11  
info@drk-stollberg.de, www.drk-stollberg.de

#### Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V.

### PARCOURS FREI ! REIT- UND FAHRSPORT IN SEIFERSDORF

Seifersdorf. Bald heißt es für die Pferdesportler wieder Dressurviereck und Springparcours frei auf der Reitanlage am Wiesenweg in Seifersdorf.

Vom **27. bis 28. April 2013** wird das bundesweit offene Kleine Reit- und Springturnier ausgetragen. Hier erwarten den pferdesportbegeisterten Zuschauer am Samstag Dressurprüfungen bis zur mittelschweren Klasse und für den Sonntag kann sich das Publikum auf Springprüfungen der Klassen E bis L freuen.

**BITTE VORMERKEN:** Am Wochenende vom 24. bis 26. Mai veranstaltet der Verein dann das ebenfalls bundesweit ausgeschriebene Große Spring- und Fahrturnier.



## Projekt Zukunft e.V.

Für die Senioren / -innen welche in der Lage sind und noch gerne einer einfachen Tätigkeit nachgehen möchten, können sich Informationen dazu aus diesem Flyer entnehmen. Sie finden den Flyer in Verwaltungen, öffentlichen Einrichtungen und Geschäften. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, können Sie sich auch persönlich melden bei: Mathias Brunner; Partner Stadt – Zukunft sucht Mitgestalter; Büro: Rathausplatz 3, Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb.; 09376 Oelsnitz/Erzgeb.; Tel.: 037298 30 85 10



## Projekt Zukunft e.V. Regionalstelle Oelsnitz



## PARTNER STADT ZUKUNFT SUCHT MITGESTALTER

Abwechslungsreiche Tätigkeiten,  
interessante Einsatzorte und eine  
angemessene, finanzielle Entschädigung



## Wissenswertes – Termine – Informationen



### ■ Osterüberraschungen und Familientag am Ostermontag

Über die Ostertage vom 29. März bis 1. April 2013 wird der Osterhase im Bergbaumuseum Oelsnitz für bunte Überraschungen sorgen. Der Museumsrundgang und die spannenden Geschichten und Anekdoten aus der Welt der Kohlekumpel werden somit für kleine und große Besucher immer wieder versüßt. Höhepunkt der Osterfeiertage im Bergbaumuseum ist der Familientag am Ostermontag, dem 1. April. Kinder-Mitmachangebote, natürlich in Gesellschaft des Osterhasen, und Sonderführungen mit dem Kinderklub des Museums (11.30 Uhr und 14.30 Uhr) sorgen für ein farbenfrohes Familienprogramm. Originelle Puppen sorgen am Ostermontag, 10 Uhr für strahlende Kinderaugen. Das Puppen-Mitmach-Theater Kaspers Märchenstube aus Crimmitschau ist zu Gast im Bergbaumuseum. Aufgeführt wird das Stück „Papagei Leon“ und ist für Kinder ab 2 Jahren geeignet. Ein kunterbunter Frühlingsspielplatz wird für Kinder von 10 bis 16 Uhr der Blickfang mit blütenbunten Spielaktionen sein. Dabei können sich die kleinen Besucher nach Herzenslust betätigen. Angefangen von einer Rutsche, 3-D-Spielwänden, Entenangeln, Ringwerfen oder Plasteier-Zielwerfen bis hin zum Stecken-Osterhasenlauf, ist für alle etwas dabei. Der Kriechtunnel mit Rübeneingang ist immer dicht umlagert. Dieser Spielplatz ist natürlich mit bunten Zaunelementen abgegrenzt und wird von bunt gekleideten Animatoren, die den Kindern hilfreich zur Seite stehen, betreut. Und wer selbst Hand anlegen möchte, für den locken verschiedene Basteleien. Das Kreativangebot wird von den Kultur- und Freizeitzentrum Lugau ausgestaltet. Zudem freuen sich bei schönem Frühlingswetter ganz bestimmt die kleinen „Schachtziegen“ im Streichelzoo über viel Aufmerksamkeit der Museumsbesucher. Die „Bergmannsstube & Café“ am Museum lädt über Ostern zum Imbiss oder zu Kaffee und Kuchen ein.

### ■ Frühlingserwachen in den Osterferien

In den Ferien nach dem Osterfest lädt am Mittwoch, dem 3. April 2013, 10 Uhr, das Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge Familien und Kindergruppen zum Basteln ein. Verschiedenste Naturmaterialien werden durch Ideen der Kinder aus dem Winterschlaf geholt. Mit viel Fantasie werden kleine lustige Waldfiguren gebastelt. Dies geschieht unter Anleitung einer Naturpädagogin, die den Kindern mit Rat und Tat zur Seite steht. Darüber hinaus freut sich das Team des Bergbaumuseums in der gesamten Ferienwoche über kleine und große Gäste. Dabei wird das Befahren des großen, schon von weitem zu sehenden Förderturmes und der anschließende Rundgang auf den Spuren des Schwarzen Goldes mit spannenden Geschichten und Anekdoten aus der Welt der Kohlekumpel ganz bestimmt zum Familien-Ferienerebnis. Auch das Stöbern durch frühere Zeiten in der Sonderausstellung des Kinderklubs des Bergbaumuseums „Ein Lohntag im Schacht“ wird die Kinder begeistern.

### ■ Ausnahmegitarrist Vicente Patíz

MUSIK IM TURM am 27. April 2013, 20.00 Uhr  
 Kontakt: Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge, Frau Fankhänel,  
 Tel. 037298 / 93 94-0 | [www.bergbaumuseum-oelsnitz.de](http://www.bergbaumuseum-oelsnitz.de)

## Foto-Impressionen

von Bernd Franke vom Neubau eines Geh- und Radweges auf der stillgelegten Bahnstrecke Lugau – Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung





Anzeigen

Lothar Meyer  
Zimmermeister  
Bauernweg 1  
09366 Stollberg  
Tel.: 037296 - 2662

**HOLZBAU  
MEYER**

*beraten, planen, bauen*

Zimmerei und Hausbau  
Neubau, Umbau, Ausbau  
Dachstühle, Carports  
Wintergärten, Balkone



[www.holzbaumeyer.de](http://www.holzbaumeyer.de)

**JS Bau** Meisterbetrieb des Bauhandwerks

**Jörg Sonntag**  
09394 Hohndorf  
Poststraße 29  
Tel./Fax (03 72 98) 3 03 79  
Funk (01 73) 3 71 16 30

- Neu-, Aus- u. Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.

*Alle guten Wünsche zum Osterfest.*

[kontakt@js-bau-hohndorf.de](mailto:kontakt@js-bau-hohndorf.de) · [www.js-bau-hohndorf.de](http://www.js-bau-hohndorf.de)




**Malerbetrieb GmbH Lugau**



Hohensteiner Straße 5 • 09385 Lugau  
Telefon 03 72 95/25 11  
Telefax 03 72 95/4 18 33

*Ihr Profi in Farbe und Gestaltung*

Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen sowie Malerarbeiten aller Art

**PRAXIS FÜR INTEGRATIVE LERNTHERAPIE – SIGRID FISCHER**

FIL Fachverband für integrative Lerntherapie e.V.  
integrative Lerntherapeutin FIL

*Praxis für Lerntherapie*  
**Sigrid Fischer**

Beratung und Therapie bei:

- Lese-Rechtschreibschwäche / LRS
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- ADS / ADHS
- allgemeiner Lernschwäche

Hauptstraße 47  
08294 Löbnitz / Affalter  
Telefon: 03771 - 33 99 6  
Mobil: 0151 - 59 12 36 18  
E-Mail: [info@lerntherapie-fischer.de](mailto:info@lerntherapie-fischer.de)

[www.lerntherapie-fischer.de](http://www.lerntherapie-fischer.de)



**Harald Englert e.K. Dachdeckermeister**



Lindenstraße 10a  
08315 Lauter-Bernsbach  
☎ 03771 / 25 63 07  
Fax 03771 / 25 63 14

Ihr Terrassen-Spezialist

[www.englert-dachdeckerei.de](http://www.englert-dachdeckerei.de)  
e-mail: [ddm@englert-dachdeckerei.de](mailto:ddm@englert-dachdeckerei.de)



**BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK – INGENIEURBÜRO**

für Brand-, Einbruch- und Notruf-meldung, Videoanlagen, Schließenanlagen  
Beratung · Planung · Montage  
Notöffnungen  
für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat  
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf  
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: [info@bajorat-sicherheitstechnik.de](mailto:info@bajorat-sicherheitstechnik.de)  
Telefax: 03 72 04/5 06 29 [www.bajorat-sicherheitstechnik.de](http://www.bajorat-sicherheitstechnik.de) Funk: 01 72/8 83 57 91

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG



Ihr Anzeigenberater  
**Uwe Rahfeld**

☎ 0152 34558453



**Modehaus Jakubeit**

**Die neue Frühjahrs-Mode ist da!**

- viele leichte Frühjahrs-Blusen und Blazer
- auch Kurzgrößen
- trendige junge Mode der Marken Khujo und Cecil
- italienische Mode

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Oelsnitz • K.-Beck-Str. 12  
Telefon: 037298 / 12843  
[Modehaus-Jakubeit@web.de](mailto:Modehaus-Jakubeit@web.de)




Anzeigen

Die Osteraktion für  
besseres Hören  
und Verstehen

**HÖRGERÄTE**  
**EHNERT** )))



www.hoergeraete-ehmert.de

Preisgruppe 1 ab



99,-\*

\*Preis für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer Verordnung, privat zzgl. 380,- €.

- individuell gefertigtes Ohrpasstück
- automatische Lautstärkeregelung
- **deutliche Verbesserung** des Sprachverstehens in **ruhiger Umgebung** und TV
- solide technische Grundausstattung

Preisgruppe 2 ab



299,-\*

- individuell gefertigtes Ohrpasstück mit **dünnem Schallschlauch**
- automatische Lautstärkeregelung
- **deutliche Verbesserung** des Sprachverstehens in **ruhiger Umgebung** und TV
- zuschaltbares **Richtmikrofon** zum **besseren Verstehen** in kleineren **Gesprächsrunden**
- **kleines Gehäuse** mit großer Farbauswahl

Preisgruppe 3 ab



699,-\*

- individuell gefertigtes Ohrpasstück
- automatische Lautstärkeregelung
- **deutliche Verbesserung** des Sprachverstehens in **ruhiger Umgebung** und TV
- **automatisches Richtmikrofon** zum **besseren Verstehen** in **Gesellschaft**
- Lautsprecher direkt im Ohr für **exzellenten Klang**
- Windgeräuschunterdrückung
- **Super kleines Gehäuse** mit großer Farbauswahl

Preisgruppe 4



**brandneue Premium-technologie Oticon Alto**

Markteinführung März 2013

- **brandneue Premiumtechnologie** für Sie personalisiert
- **fast unsichtbar**
- **neuer Sprachprozessor** für **komfortables und leichtes Sprachverstehen** und entspannte Unterhaltung in akustisch anspruchsvollem Umfeld mit Hintergrundlärm z. B. im Restaurant
- **fernbedienbar**
- **mit TV und Telefon koppelbar**

Während unserer Osteraktion vom 1.3. bis 30.4. erhalten Sie gratis:

- ausführliche Hörprüfung
- Erstellung Ihres Hörprofils
- umfangreiche Beratung zu Versorgungsmöglichkeiten
- vergleichende Multimediaanpassung
- mehrwöchige Erprobung der Hörsysteme

Eine unserer Filialen befindet sich ganz sicher auch in Ihrer Nähe. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

◀ NIEDERWÜRSCHNITZ

Lichtensteiner Str. 28, Tel: 037296 / 123 49

◀ CHEMNITZ

Moritzstraße 20, Tel: 0371 / 35 59 986

◀ OELSCHNITZ/E.

A.-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel: 037298 / 309 656

◀ PLAUEN

Nobelstraße 1, Tel: 03741 / 28 04 44

◀ SCHEIBENBERG

Kirchgasse 2, Tel: 037349 / 14 92 92

◀ SCHNEEBERG

Fleischergasse 4, Tel: 03772 / 395 1 395

◀ ZWICKAU

Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 27 06 432

◀ ZWÖNITZ

Am Mühlgraben 8, Tel: 037754 / 320 92



Anzeigen



**Kommunalgeräte**  
Mähmaschinen  
Forstwerkzeuge  
Baugeräte / Gartenhölzer  
Reparatur- u. Schärfdienst

**An der Reichelbleiche 1**  
09224 Grüna  
Tel (0371) 821196 Fax 821198  
E-Mail: [Info@stecher-gruena.de](mailto:Info@stecher-gruena.de)  
Internet: [www.stecher-gruena.de](http://www.stecher-gruena.de)



**Samstag 13. April**  
von 9 bis 16 Uhr

**Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.**

**10% Rabatt** außer Aktion gegen Vorlage dieser Anzeige - nur gültig am 13. April 2013 -

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Sa. 8 - 12 Uhr

**Kamera des Monats**  
ECHT SCHARF



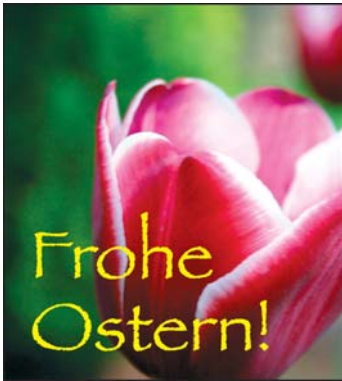
**OLYMPUS SZ-31MR**

24fach Weitwinkelzoom • 16 Megapixel Backlight CMOS-Sensor • Full HD-Videos • iHS-Technologie • 12 Magic Filter • Live Guide-Technologie • extrem schneller Autofokus • Serienbildaufnahmen bis zu 10 Bilder/s • Multi Recording-Funktion • intelligente Bildautomatik.

199.-

**FOTO ARNOLD**  
Obere Hauptstr. 5 | 09383 Lugau  
Tel.: 037295/3136  
[www.photo-arnold.de](http://www.photo-arnold.de)

**RINGFOTO**  
Europas größter Fotoverbund



## Wiedereröffnung des Brauereigasthofes „Grünes Tal“



**GLÜCKAUF  
BIERE**  
*aus Gersdorf*

Am **08. März 2013 ab 18.00 Uhr** wird der Brauereigasthof „Grünes Tal“ in Gersdorf wiedereröffnet. Herr Alexander Jaschke, von Beruf Küchenmeister, wird der Pächter des Objektes sein. Seine Familie, Vater und Mutter, werden mitarbeiten.

Wir hoffen, dass das unter einem ausgezeichneten Stern steht, da unser Konzept schon immer diese familiäre Zusammenarbeit war.

Herr Jaschke hat seine Berufspraxis in verschiedenen Häusern erworben und wird nun das Gelernte im Brauereigasthof unter Beweis stellen. Er und auch wir hoffen, dass Sie das Angebot nutzen und die Frische der Produkte und des Bieres schätzen, d.h., Ihre Feierlichkeiten ausrichten oder auch einfach nur einmal zum Essen einen Besuch im Gasthof abstaten.

Der Brauereigasthof wird geöffnet sein von Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr zum Mittagstisch und ganztägig. Der Ruhetag ist demzufolge Montag.

Herr Jaschke wurde uns empfohlen und wir wünschen ihm viel Erfolg und hoffen, dass unser **Brauereigasthof „Grünes Tal“** ein viel besuchter Ort wird.

*Ein herzliches Glückauf!*

Renate Scheibner  
Geschäftsführerin  
Glückauf-Brauerei GmbH

Alexander Jaschke  
Pächter  
Brauereigasthof

“...weil besser laufen möglich ist.”

Wir wünschen frohe Ostern



10% Osterrabatt\*

gegen Vorlage dieser Anzeige  
bis 06.04.2013.

\* nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, nicht für Bestellartikel, nicht für Kassenleistungen

FUSSPARADIES

ORTHOPÄDIESCHUTECHNIK  
SCHUHFACHGESCHÄFT

Hohensteiner Str.49 • 09399 Niederwürschnitz • Tel. (037296) 17013  
[fussparadies@t-online.de](mailto:fussparadies@t-online.de) • [www.fussparadies-meusel.de](http://www.fussparadies-meusel.de)

Öffnungszeiten

ORTHOPÄDIESCHUTECHNIK Di-Do: 9-18 Uhr, Fr+Sa: 9-12 Uhr  
SCHUHFACHGESCHÄFT Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr



Anzeigen

**20 Jahre Salon „Ilona“ 24. März 2013**

Aus diesem Anlass möchte ich ein Dankeschön all unseren Kunden und Freunden sagen. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Unser Team hat immer wieder Freude, Ihnen mit Qualität und in angenehmer Atmosphäre den Friseurbesuch zu gestalten.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ilona Vogt und Team Erlbach-Kirchberg*



Inh. Ilona Vogt | Dorfstraße 182 | 09385 Erlbach-Kirchberg  
Telefon: 037295/4 10 42 | Fax 037295/5 47 88

Meisterbetrieb im Friseurhandwerk  
**Neu: Naturfriseur**  
Nagel-Modellage  
dekorative Kosmetik  
medizinische Fußpflege  
Haarverlängerung mit Extensions

**Bäckerei Seifert**



[www.baecckerei-seifert.de](http://www.baecckerei-seifert.de)

**e-mail: [baeckereiseifert@web.de](mailto:baeckereiseifert@web.de)**

**Hauptgeschäft**  
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf  
Tel. 0371 - 22 17 78

**Filiale Urprung:**  
Flockenstraße 7, 09385 Ursprung  
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Inhaberin: Karla Seifert

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr  
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr  
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

**Wir backen den Frühling...**

- **Frühlingskruste**
- **Frühlingstraum**  
mit Aprikose, Rhabarber & Kirschen
- **leckere Frühlingsblüten**

**...Angebot gilt ab 2. April.**



Frohe Ostern!



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

**SCHMIDT** Das Autohaus **Gib Gummi Frühling**



**Dunlop SP Sport Street Response 62, 90 €**

175 / 70 R 14 84 T z. Bsp. für Polo 6 R  
Kraftstoffverbrauch E, Nasshaftung C  
Außengeräusch 70 dB

**Fulda Eco Control HP 76, 90 €**

205 / 55 R 16 91 V  
z. Bsp. für Golf VI + Audi A3  
Kraftstoffverbrauch C, Nasshaftung C,  
Außengeräusch 68 dB

**Michelin Primacy HP AO 170,- €**

225 / 55 R 16 95 Y  
z. Bsp. für Audi A4 Modell 8 K  
Kraftstoffverbrauch E, Nasshaftung B,  
Außengeräusch 70 dB

pro Reifen, zzgl. Montage  
Solange der Vorrat reicht.

**exklusiv für alle Marken  
inklusive 24 Monate  
Reifengarantie**

**Autohaus Schmidt KG**

Am Sachsenring 1  
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
unsere Ansprechpartner:  
Rene Jope Tel. 03723 / 6960 46  
Anne Lohr Tel. 03723 / 6960 61



[www.schmidt-sachsenring.de](http://www.schmidt-sachsenring.de)



**Ihre Johanniter-Sozialstation in Lugau:**

**Umfassende pflegerische und  
hauswirtschaftliche Versorgung**

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich:

**037295 50320**

[sozialstation.lugau@juh-sachsen.de](mailto:sozialstation.lugau@juh-sachsen.de)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Sozialstation Lugau  
Hohenstraße Str. 12  
09385 Lugau  
[www.johanniter.de/erzgebirge](http://www.johanniter.de/erzgebirge)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90